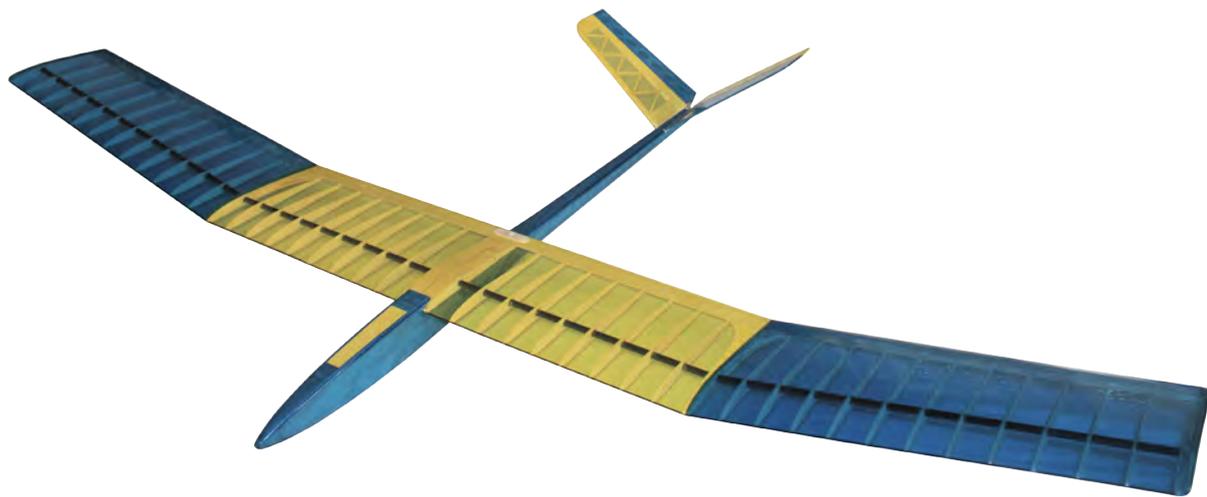
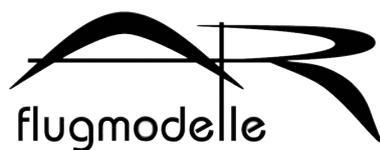


Aeolos

Konstruktions und Aufbauanleitung



designed by



Liebe Modellflugfreunde!

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Modell aus dem Hause AR-Flugmodelle entschieden haben. Mit diesem Bausatz halten Sie ein hochwertiges Produkt, made in Austria, in Händen. Unserer Bausätze werden nach der Produktion sorgfältig einer Qualitätskontrolle unterzogen. Sollte dennoch einmal ein Teil zu beanstanden bzw. defekt sein, dann nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf, und wir werden ihnen umgehend Ersatz zukommen lassen.

Bitte lesen Sie die Anleitung vor dem Bau aufmerksam durch, um sich mit den einzelnen Bauabschnitten vertraut zu machen. Wenn Sie alle Bauschritte so wie beschrieben einhalten, dann wird mithilfe der bebilderten Dokumentation ein fehlerfreier Aufbau gelingen.

Sollte während des Baues doch einmal eine Frage aufkommen, dann erhalten Sie gerne Support unter office@ar-flugmodelle.at

Wir wünschen Ihnen nun viel Spass mit Ihrem AEOLOS und schöne Flugtage,

Ihr AR-Flugmodelle Team



Welche Werkzeuge und Mittel werden für den Aufbau benötigt:

- Cyanacrylat dünn, mittel und dickflüssig
- Baubrett
- Scharfes Cuttermesser
- Schleifpapier Körnung 120,400
- Passende Schleifklötze
- Frischhaltefolie
- Klebeband (Krepp oder Packband zur Fixierung der Frischhaltefolie über dem Bauplan)

Erste Arbeiten, Vorbereitungen und Tips

Nehmen Sie das Baubrett und legen es auf Ihren Arbeitstisch. Rollen Sie den Plan aus und schneiden sie die Tragfläche mit etwas Überstand aus. Legen Sie den Plan auf das Baubrett und fixieren diesen an den Ecken mit dünnem Tesafilm.

Danach bedecken Sie den gesamten Bauplan mit Frischhaltefolie (faltenfrei) und fixieren diese ebenfalls mit Tesafilm oder Kreppband am Baubrett. So kann Ihnen während des Baues nichts verrutschen und sie können so das Baubrett auch transportieren.

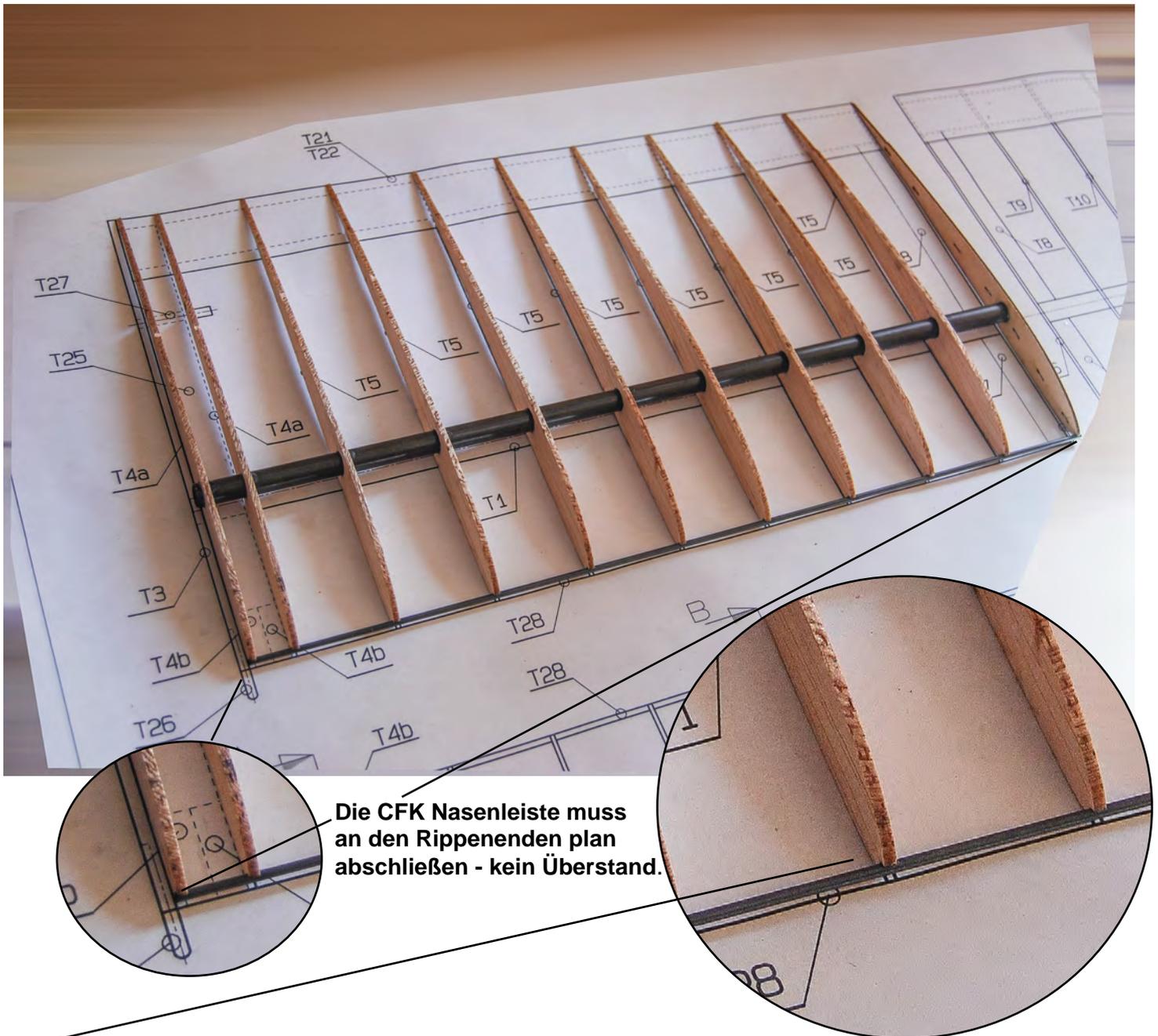
Die Frischhaltefolie ist deswegen nötig, damit bei den Arbeiten keine Holzteile mit dem Bauplan zusammenkleben können.

Nachdem Sie sämtliches Werkzeug bereitgelegt haben kann es nun losgehen!

Wir wünschen Ihnen viel Spass beim Zusammenbau!

Tragflächen

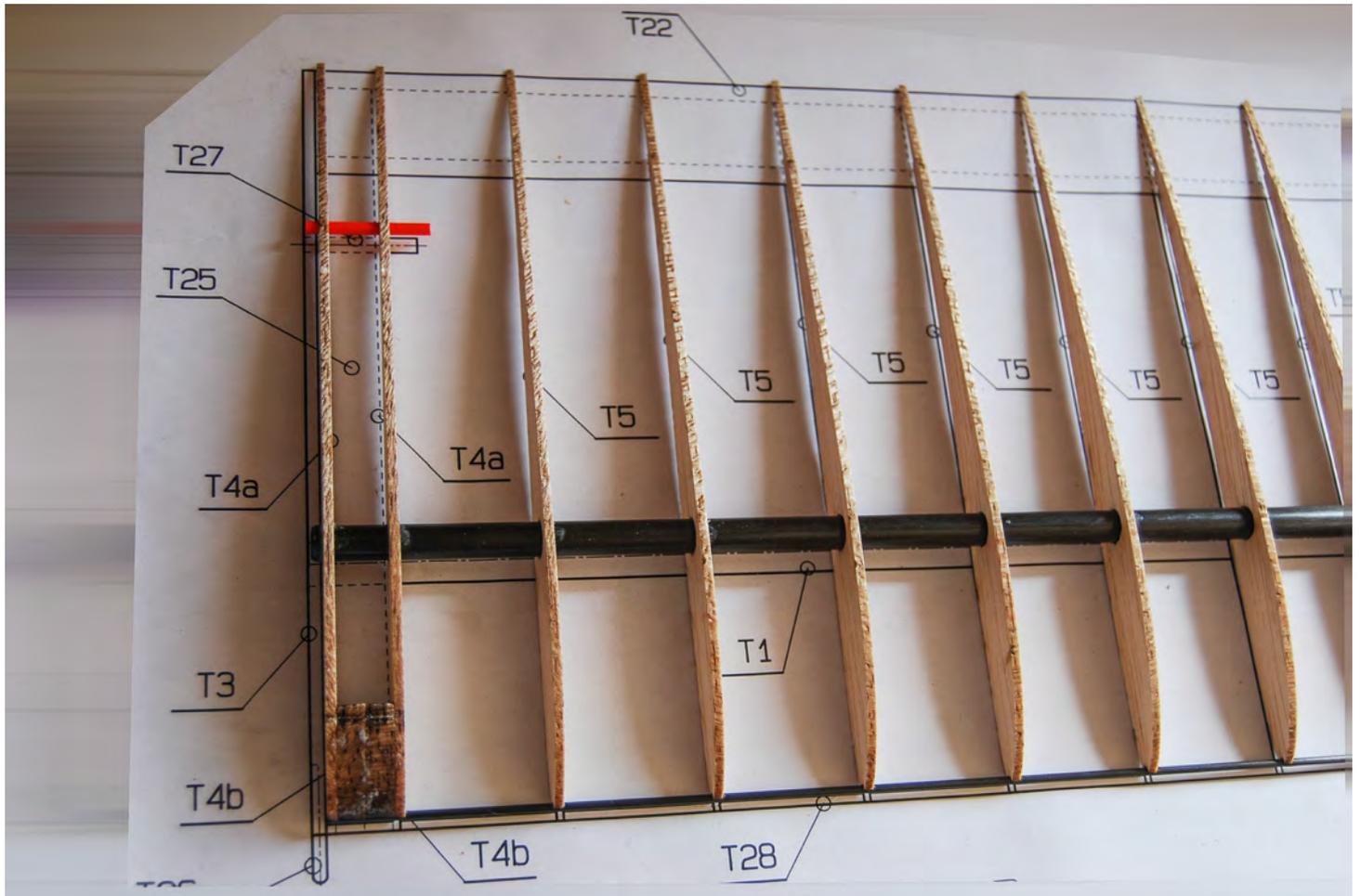
Beginnen Sie damit die beiden Rippen T4a, die Rippen T5 (8x) und die Sperrholzrippe T6 auf das bereits abgelängte 8mm CFK Rohr aufzustecken. Richten Sie nun die Rippen auf dem Bauplan wie gezeigt aus. Dabei ist darauf zu achten, daß das CFK Rohr bei der Rippe T4a einen Überstand von 3mm hat. Später wird hier die Wurzelrippe aufgesteckt. Die Sperrholzrippe T6 wird schräg, in einem Winkel von ca. 10 Grad ausgerichtet. Nun kontrollieren Sie nochmals die korrekte Ausrichtung der restlichen Rippen (auf Winkeligkeit achten) und verkleben diese mit CA am CFK Rohr. Es empfiehlt sich die Rippen knapp unterhalb des Holmes zu beschweren (z.B. mit einer Metalleiste), damit alle Rippen plan aufliegen.



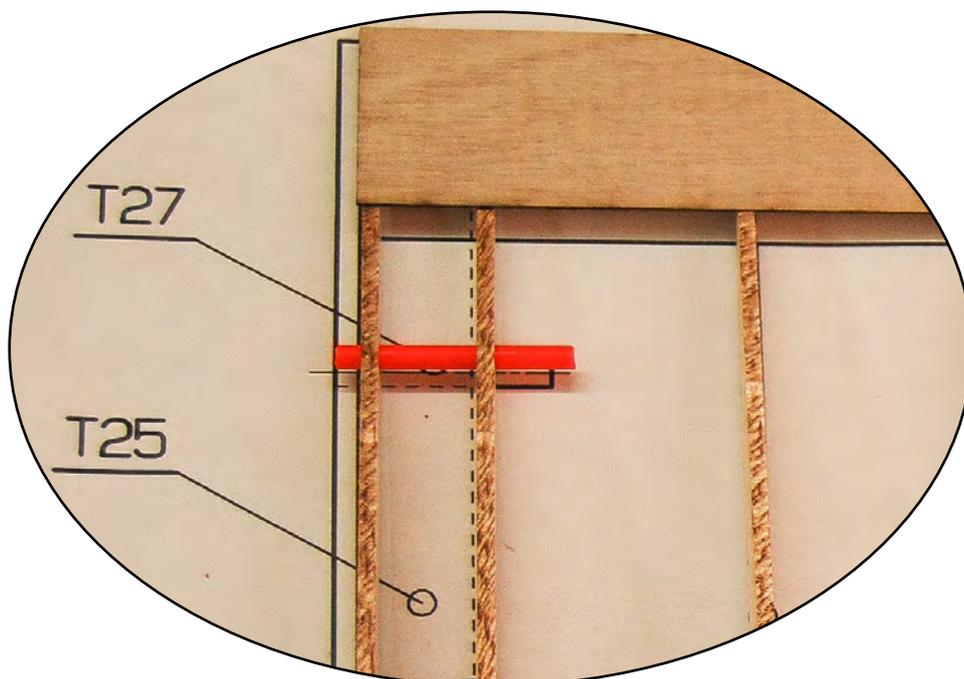
Die CFK Nasenleiste muss an den Rippenenden plan abschließen - kein Überstand.

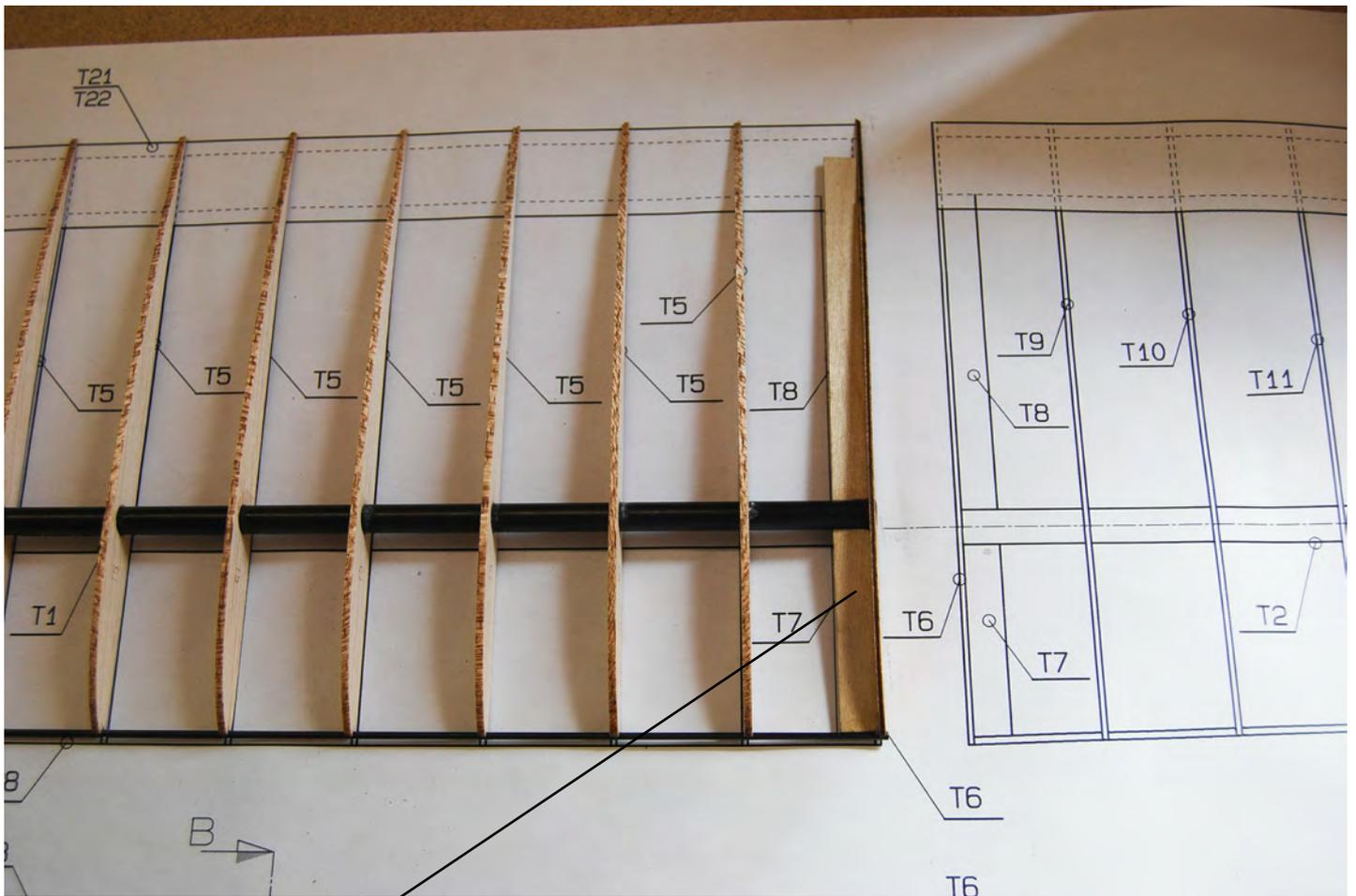
Im nächsten Schritt verkleben Sie als Nasenleiste den 2mm CFK Stab. Hierzu nehmen Sie den Tragflächenteil vom Baubrett und legen den Stab in die vorderen Ausnehmungen der Rippen hinein und verkleben diesen mit dünnflüssigem CA.

Im nächsten Schritt werden die beiden Füllklötze T4b wie gezeigt zwischen die beiden Rippen T4a geklebt.



Danach kleben Sie das Kunststoff-Führungsrohr T27 wie abgebildet mit einem Überstand von 3mm in die Rippen T4b ein.

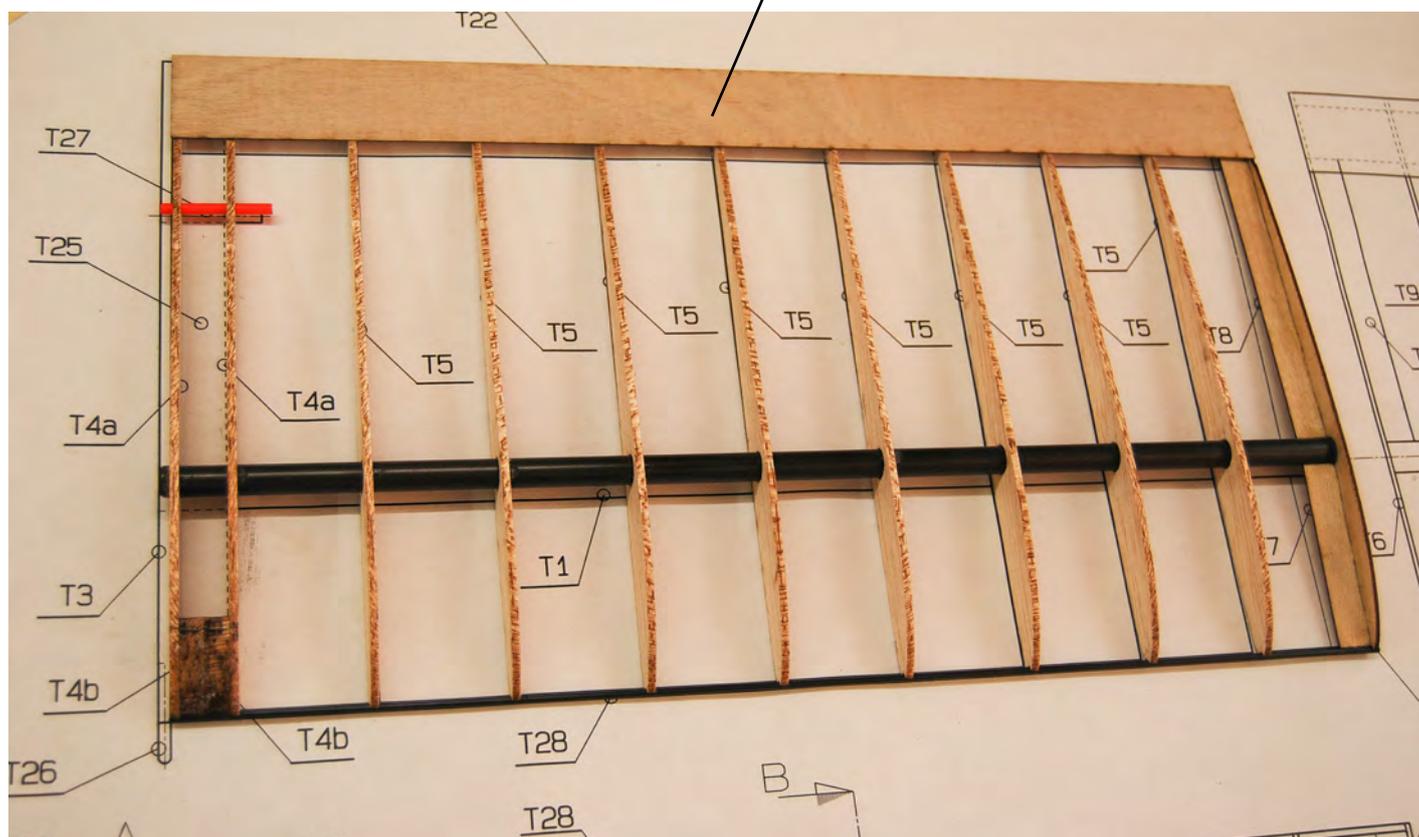




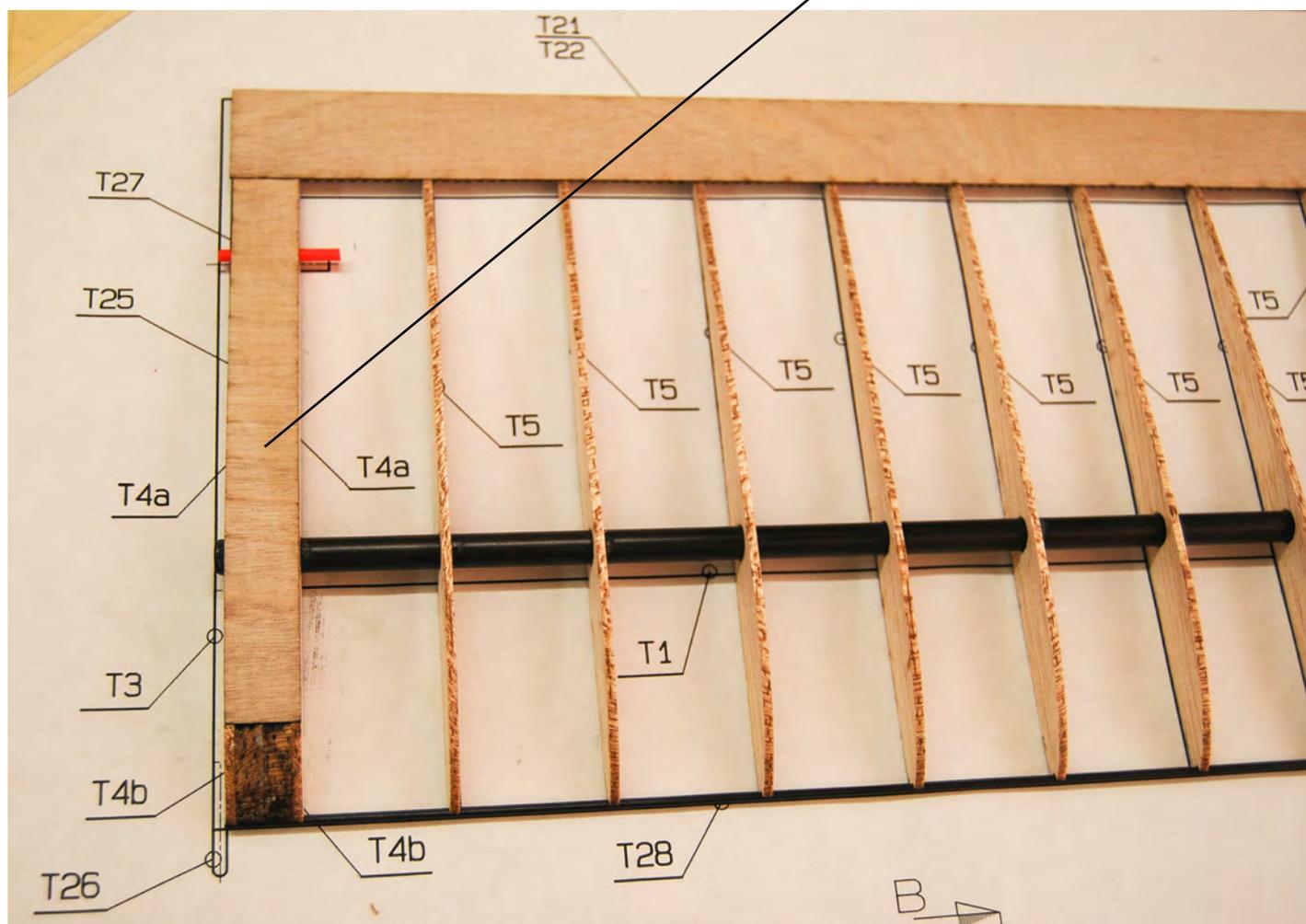
Nun stecken Sie die beiden Verstärkleisten T7 und T8 in die dafür vorgesehenen Ausnehmungen in der Rippe T6 und verkleben diese mit CA.



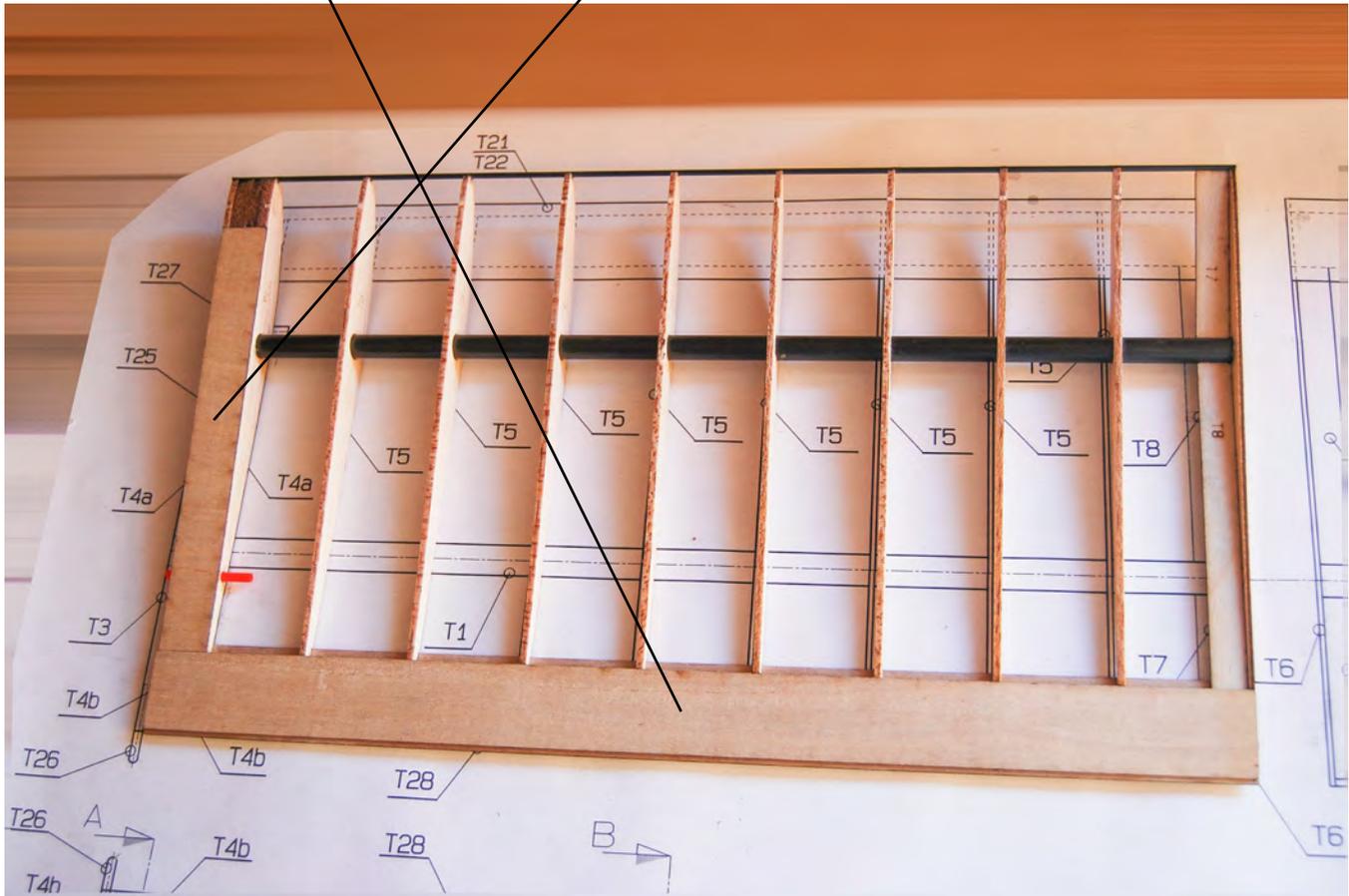
Jetzt folgt die Verklebung der oberen Endleiste T22 an den Rippenenden.



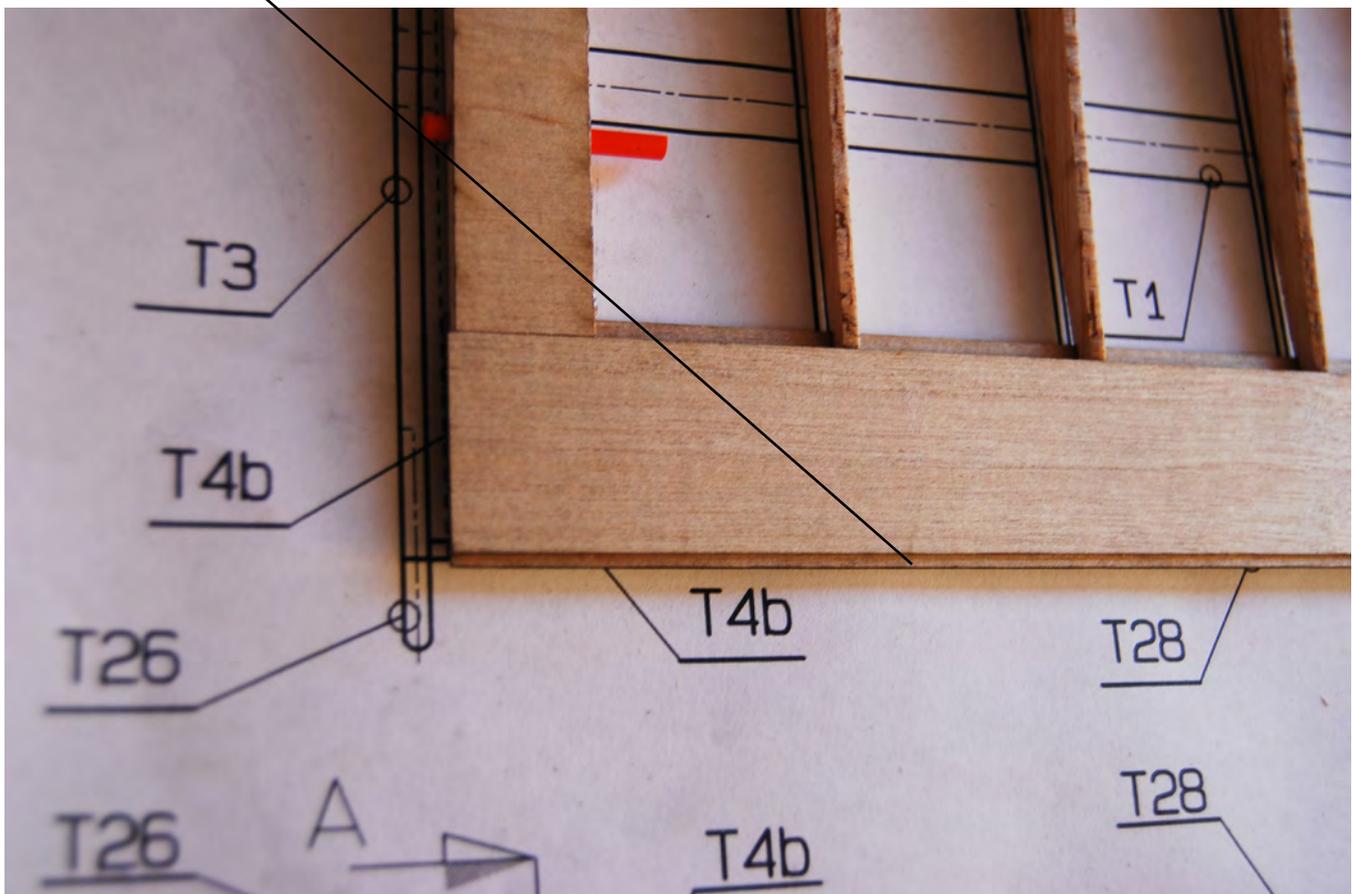
Im nächsten Schritt verkleben Sie den Beplankungsteil T25 auf den Rippen T4a wie gezeigt.



Jetzt wenden Sie den Tragflächenteil und verkleben analog zur Oberseite die Beplankungsteile T21 (Endleiste) und T25 (über die Rippen T4a)



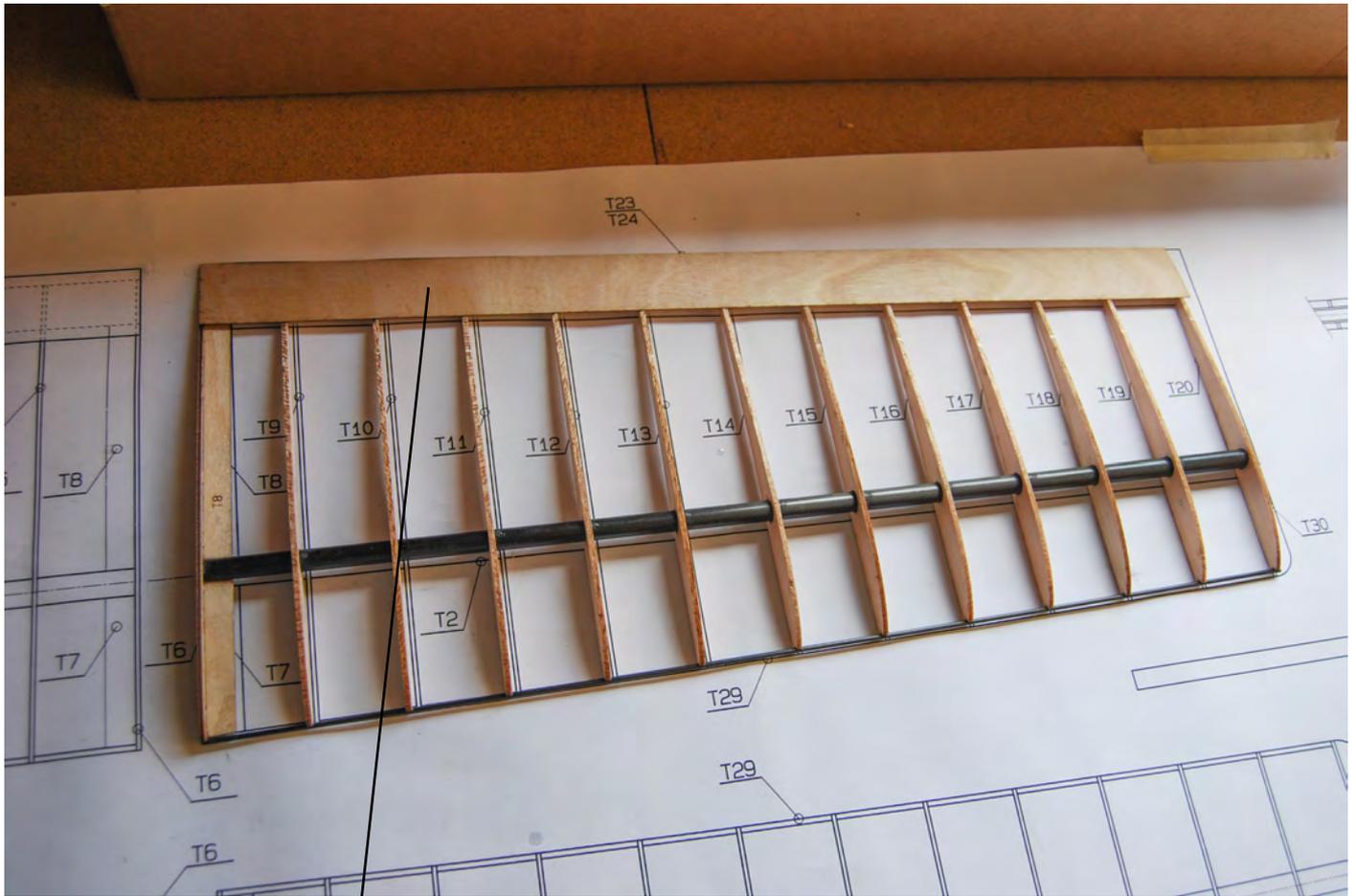
Die an der Endleiste entstehende 2mm Stufe dient dem einfacheren Verkleben (einfach entlang der Kante mit dünnflüssigen CA verkleben), und wird später mit einer scharfen Klinge abgetrennt.



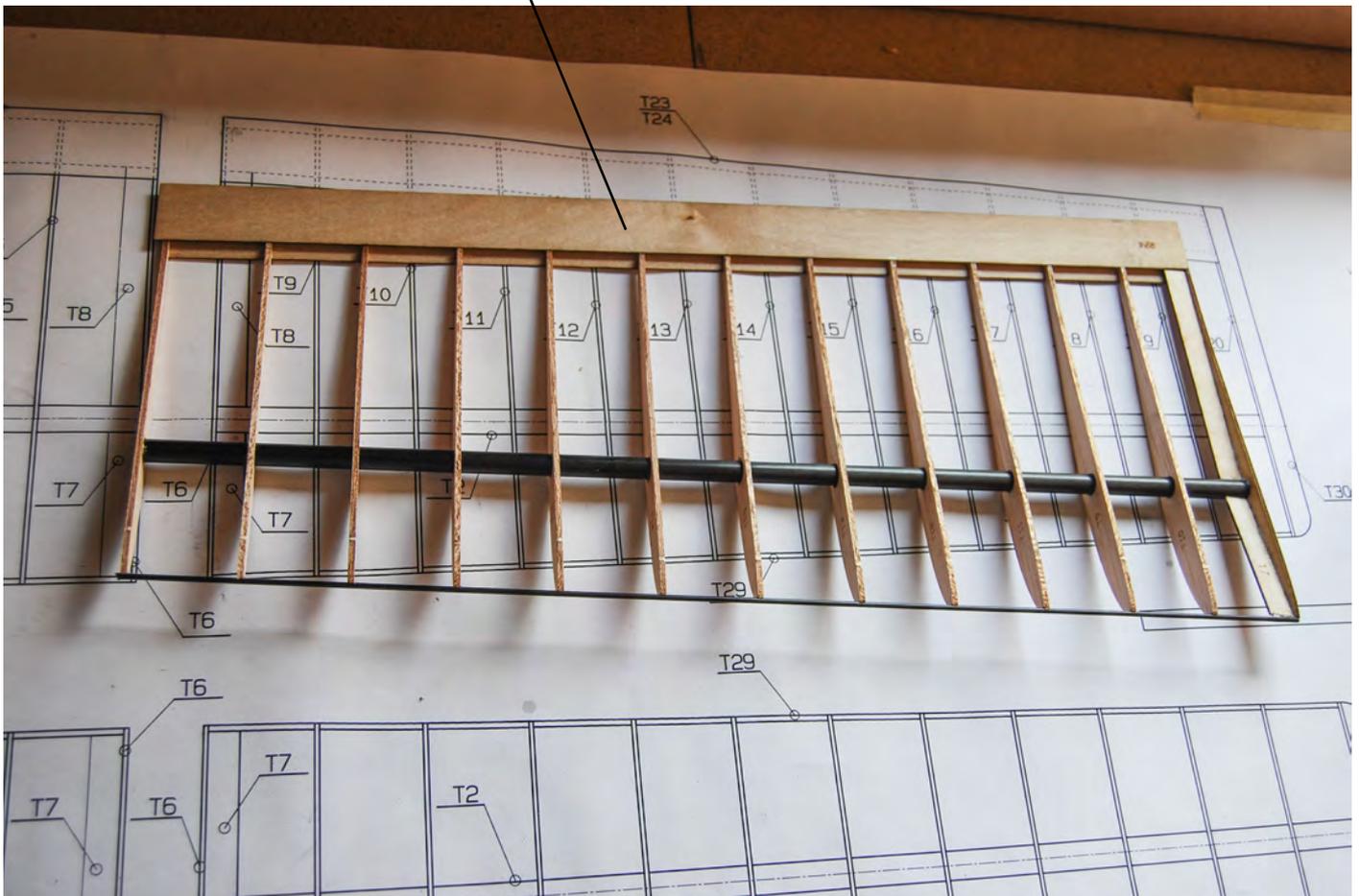


Die Herstellung des äußeren Tragflächensegmentes erfolgt in gleicher Weise wie das innere Segment: Ausrichtung und Verklebung der Rippen laut Plan, Schrägstellung der Sperrholzrippe T6, Verklebung der Nasenleiste und Anbringung der Verstärkungsteile T7+T8.

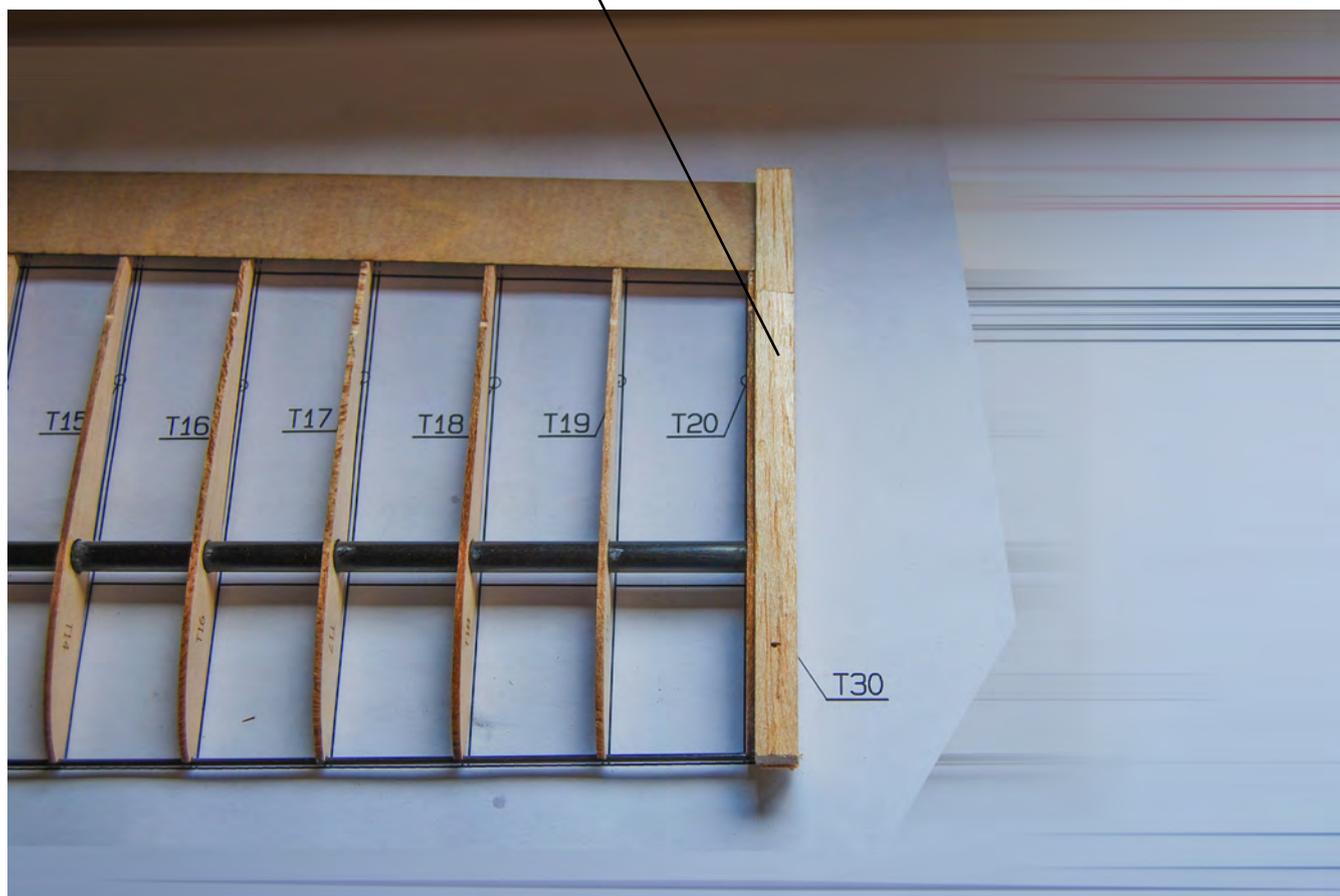




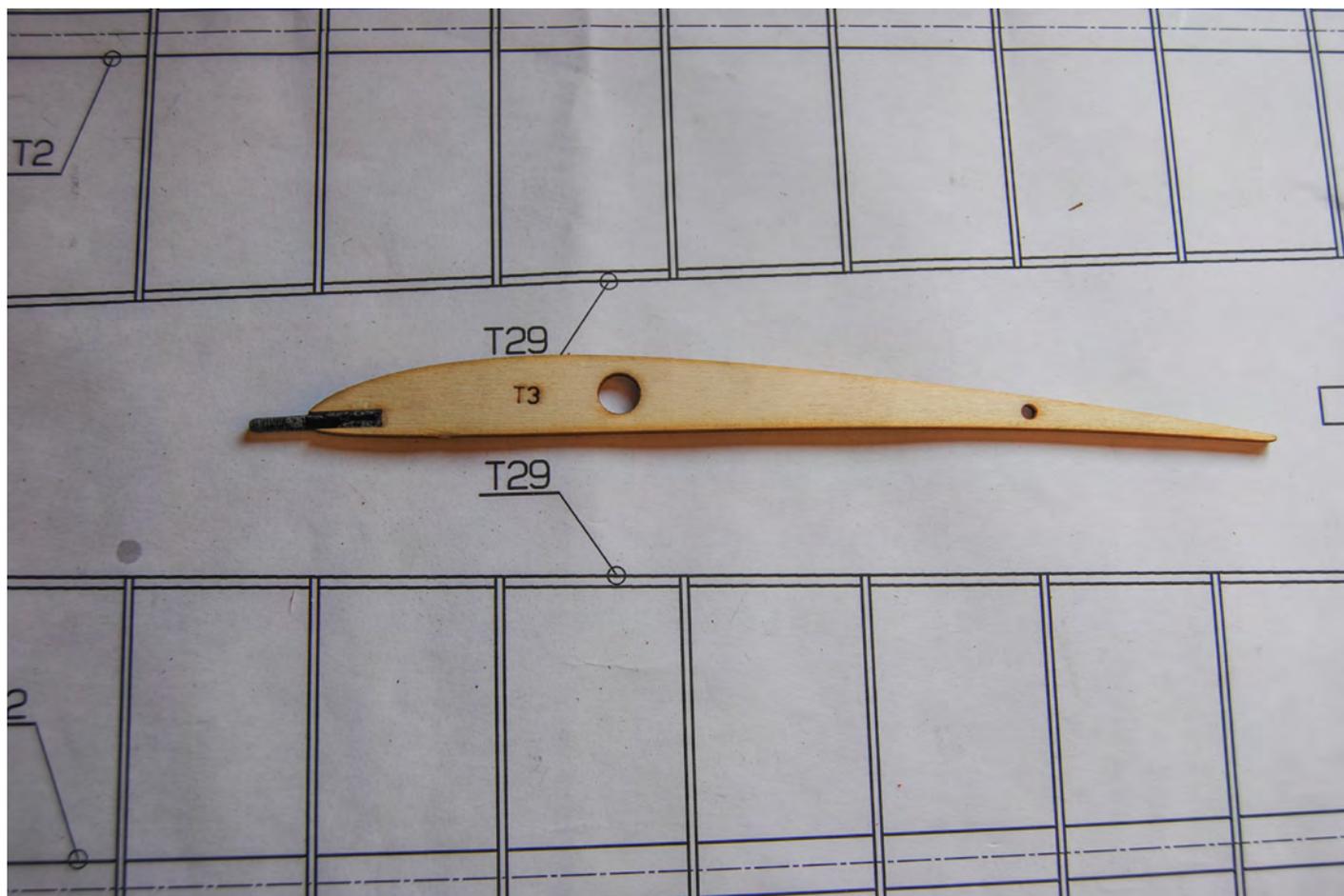
Ebenso wird nun die obere und untere Endleiste wie gezeigt angebracht und mit CAverklebt.



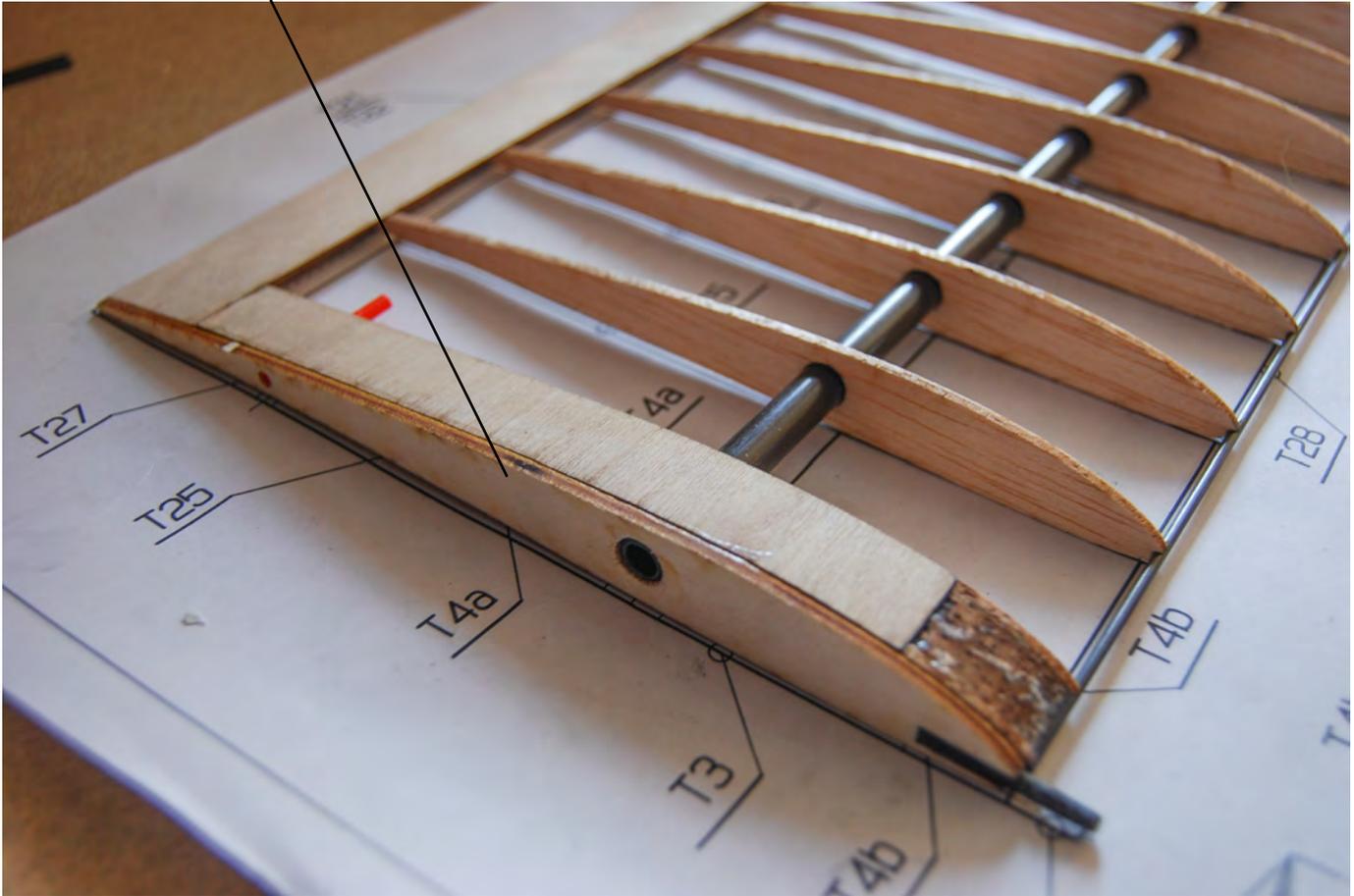
Verkleben Sie nun den Randbogen T30 an der Endrippe und verschleifen diesen profiltreu.



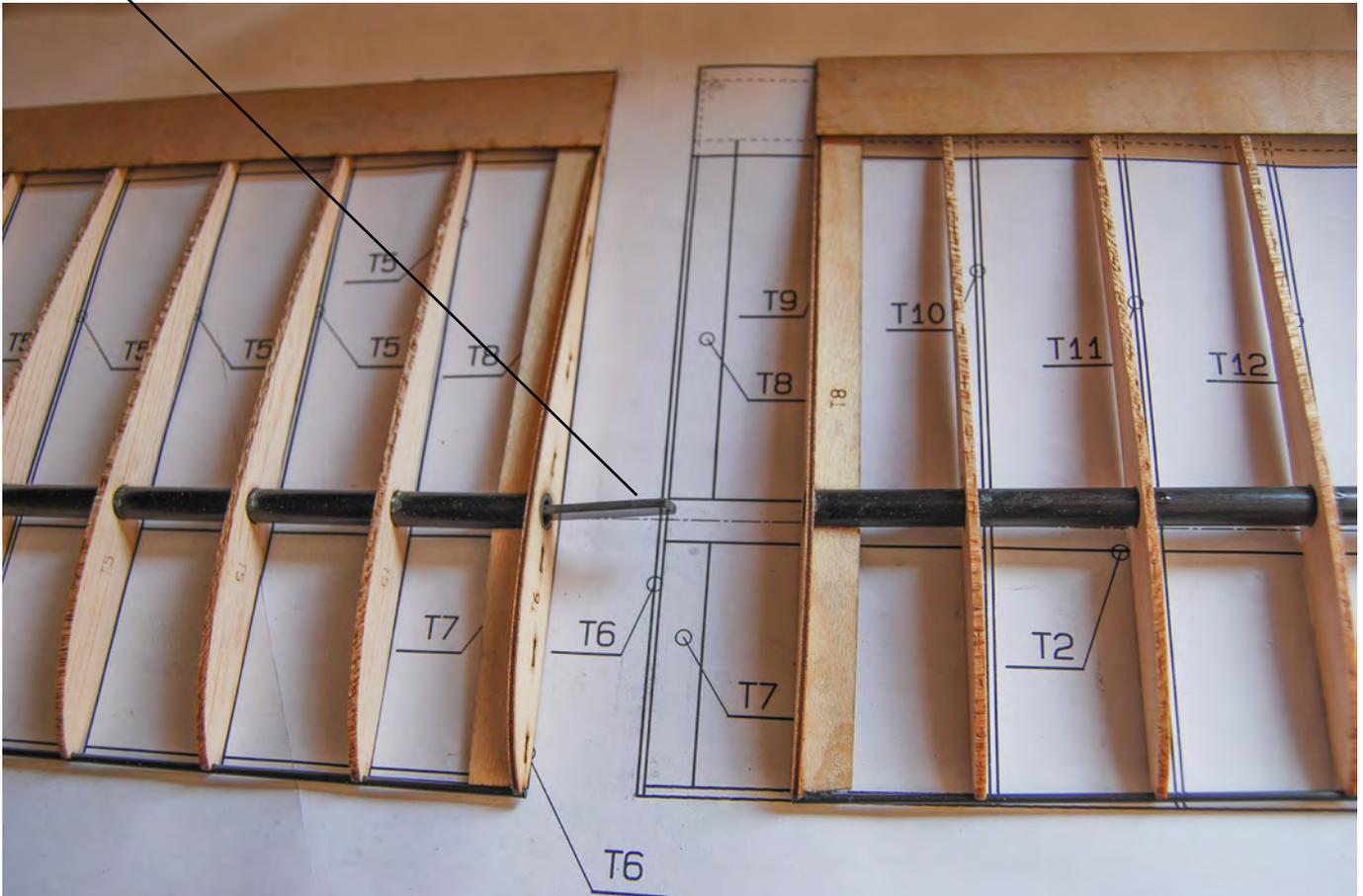
In die Wurzelrippe T3 wird nun der CFK Führungsstift T26 eingeklebt.



Im nächsten Schritt wird die Wurzelrippe T3 an der Wurzel des inneren Tragflächenstücks bündig angeklebt.



Nun wird der Kohlefaserwinkel an der Außenseite des Tragflächeninnenteils in den Holm geschoben.



Zuletzt wird der Tragflächenaußenteil auf den CFK Winkel aufgeschoben und die beiden Tragflächenteile kraftschlüssig miteinander verklebt. Achten Sie darauf den CFK Winkel auch in den Holmrohren gut zu verkleben.



ACHTUNG: Je nach Geschmack kann dieser Schritt auch nach der Folierung der Tragflächenhälften stattfinden, da manchen die Anbringung der Folie bei getrennten Teilen eventuell leichter fällt.

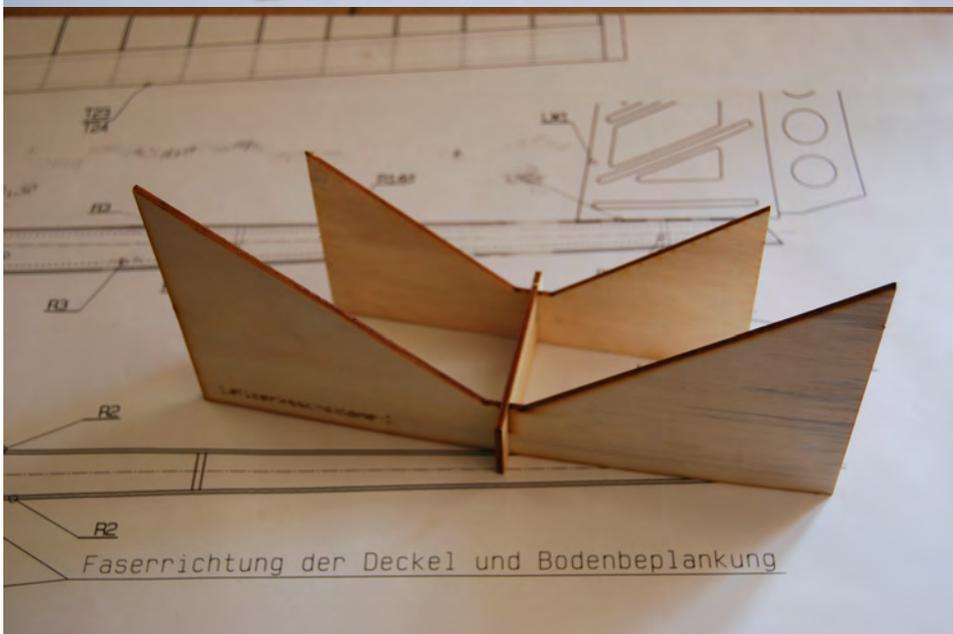
Leitwerk



Kleben Sie mit dünnflüssigem CA die Einleger in die dafür vorgesehenen Schlitz in den Leitwerksflossen.

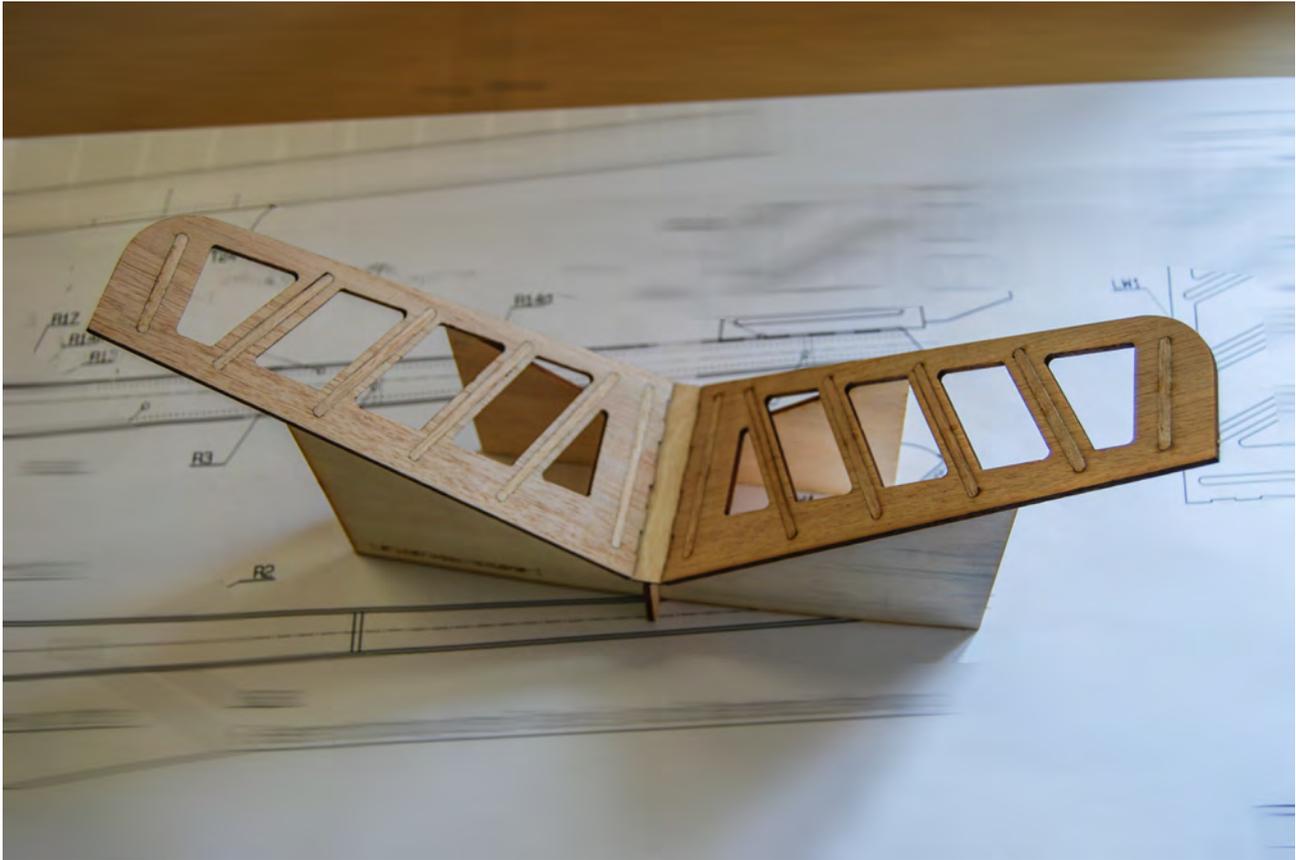


Die Folierung der Leitwerke kann je nach Geschmack auch jetzt schon erfolgen. Hierbei müssen Sie nur aufpassen, dass Sie nicht bis ganz an die untere Kante folieren, damit noch eine kleine Klebefläche freibleibt. Das Leitwerksmittelstück (siehe nächste Seite) kann später mit einem schmalen Streifen Folie bebügelt werden.

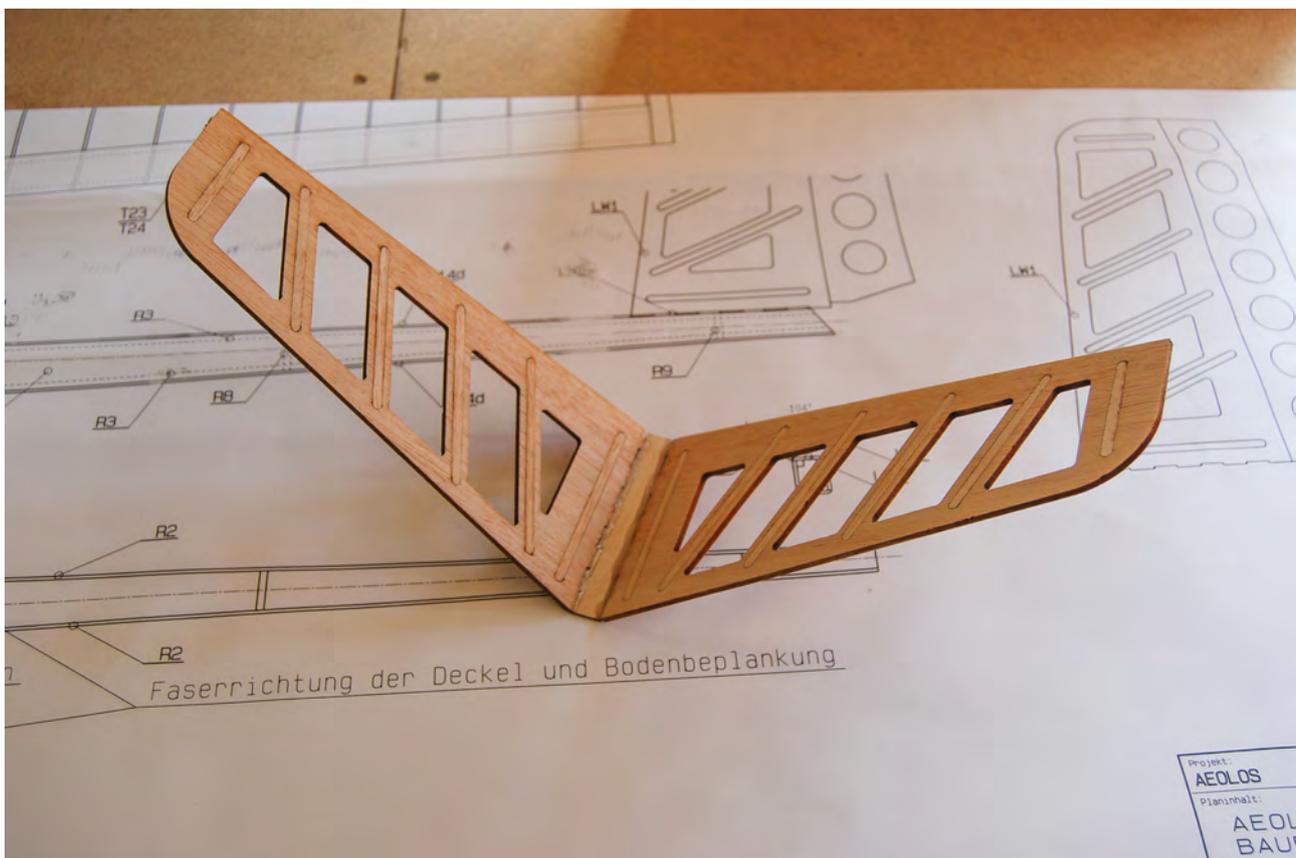


Stecken Sie nun die Aufbauschaablonen wie dargestellt zusammen.

Im nächsten Schritt legen Sie das Leitwerksmittelstück und die Leitwerke wie gezeigt in die Lehre ein und verkleben die Teile miteinander.

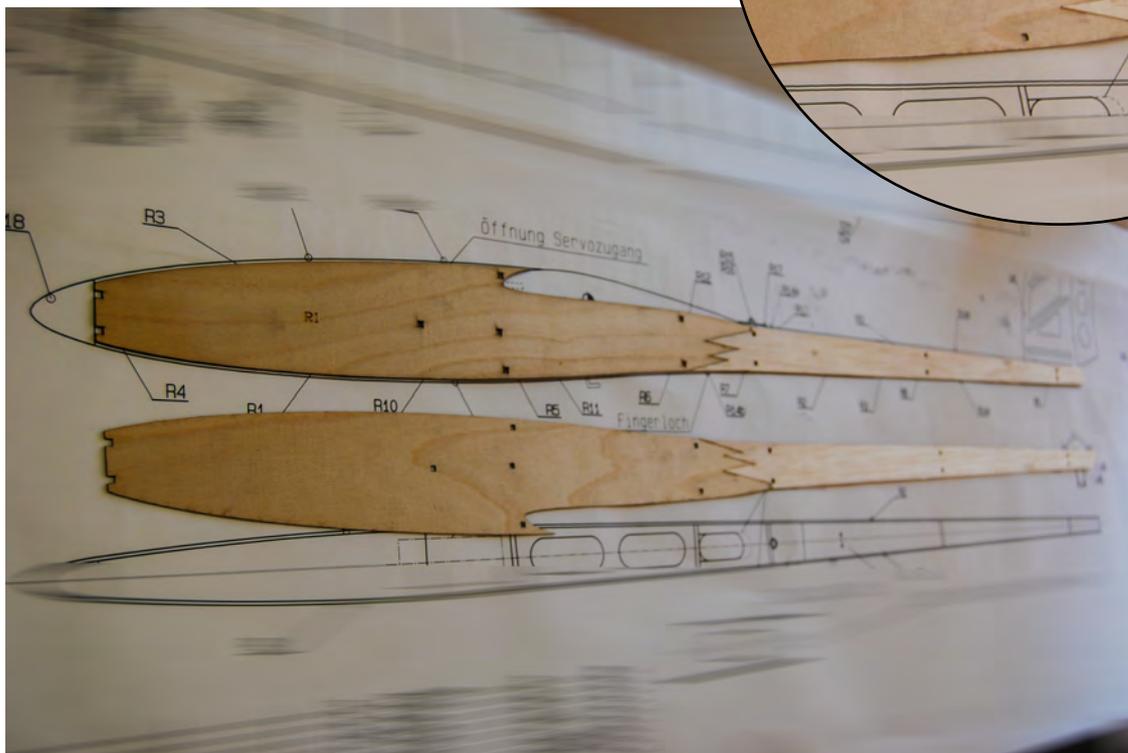
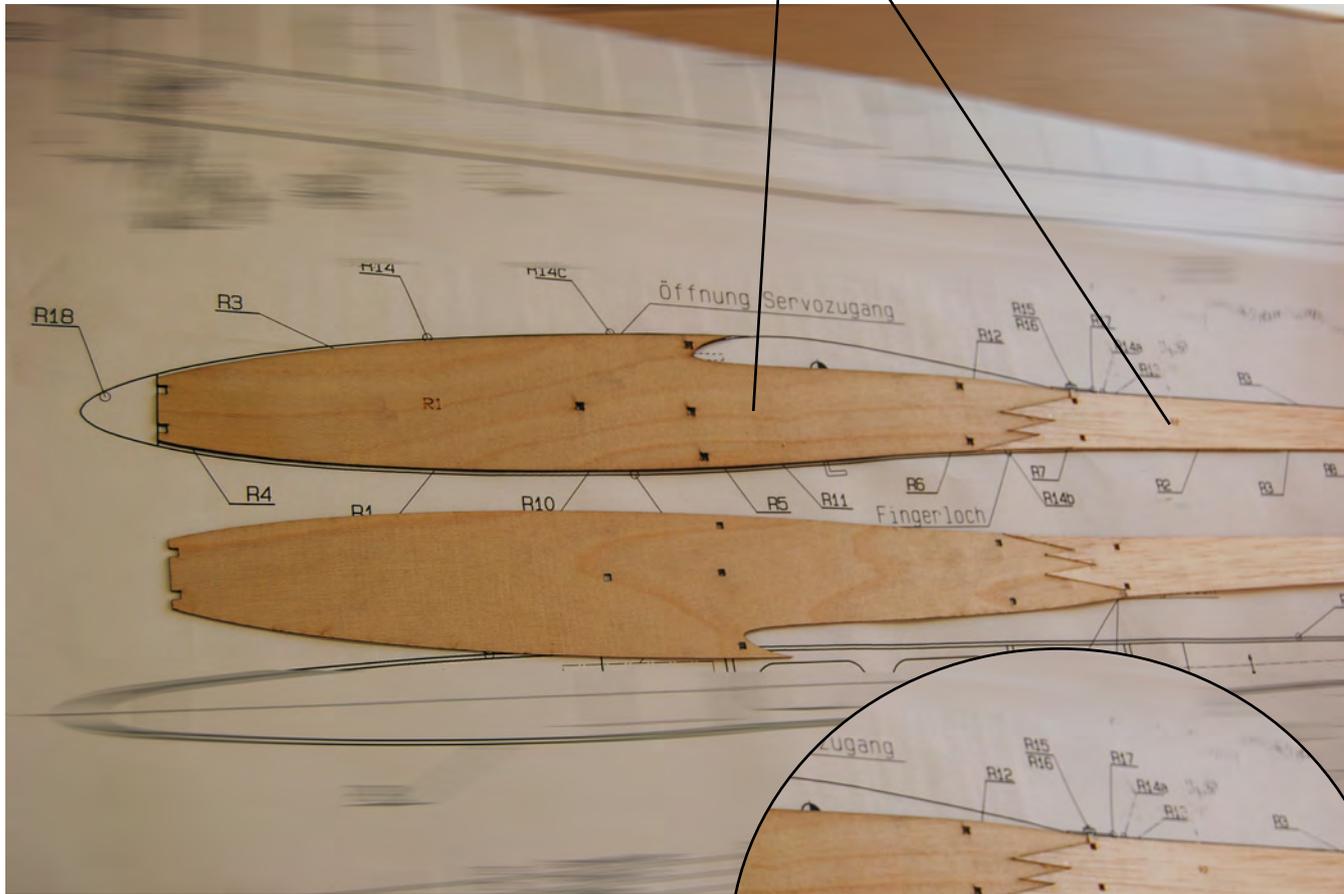


So erhalten Sie ein verzugsfreies und symmetrisches V-Leitwerk.

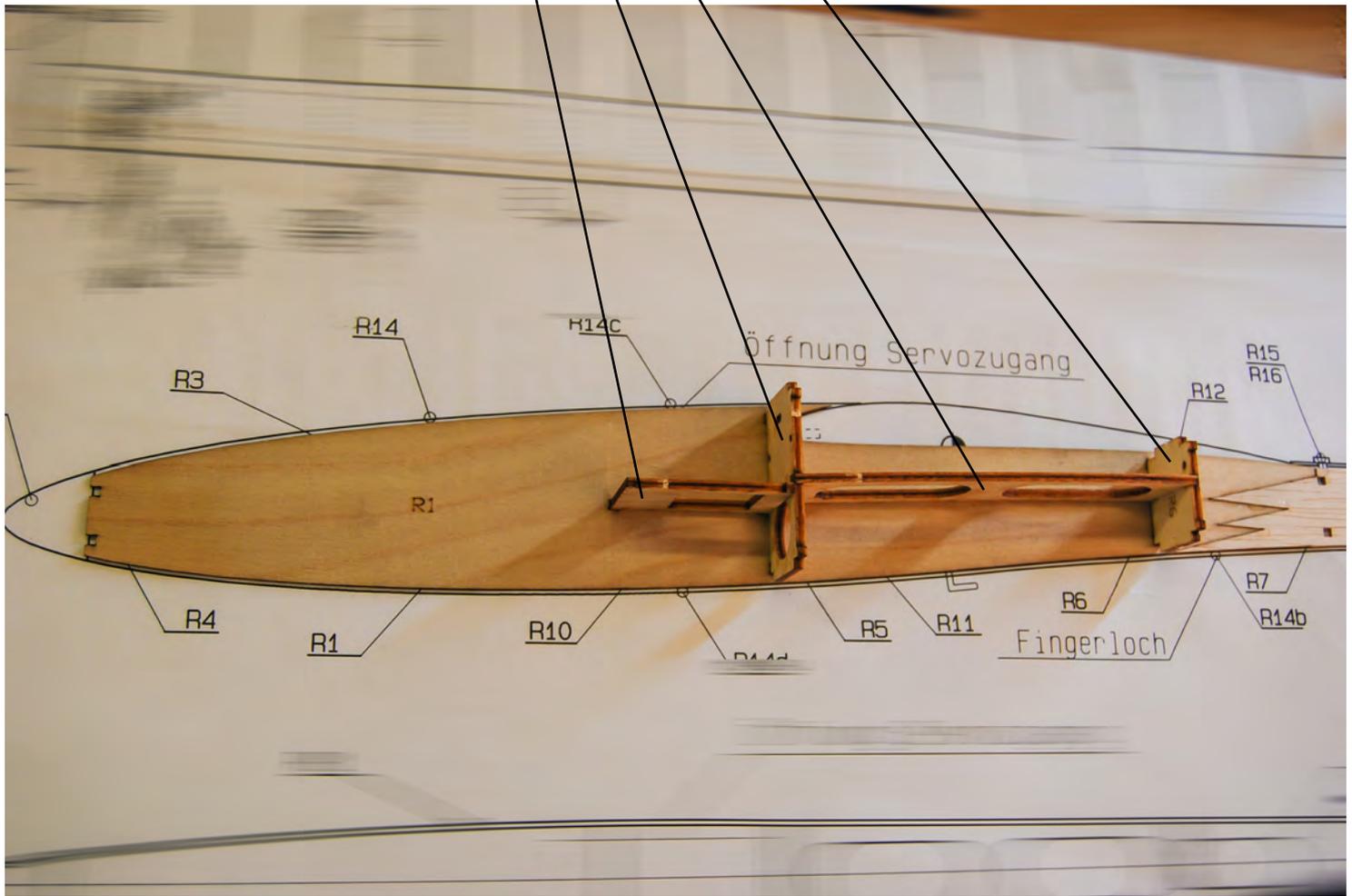


Rumpf

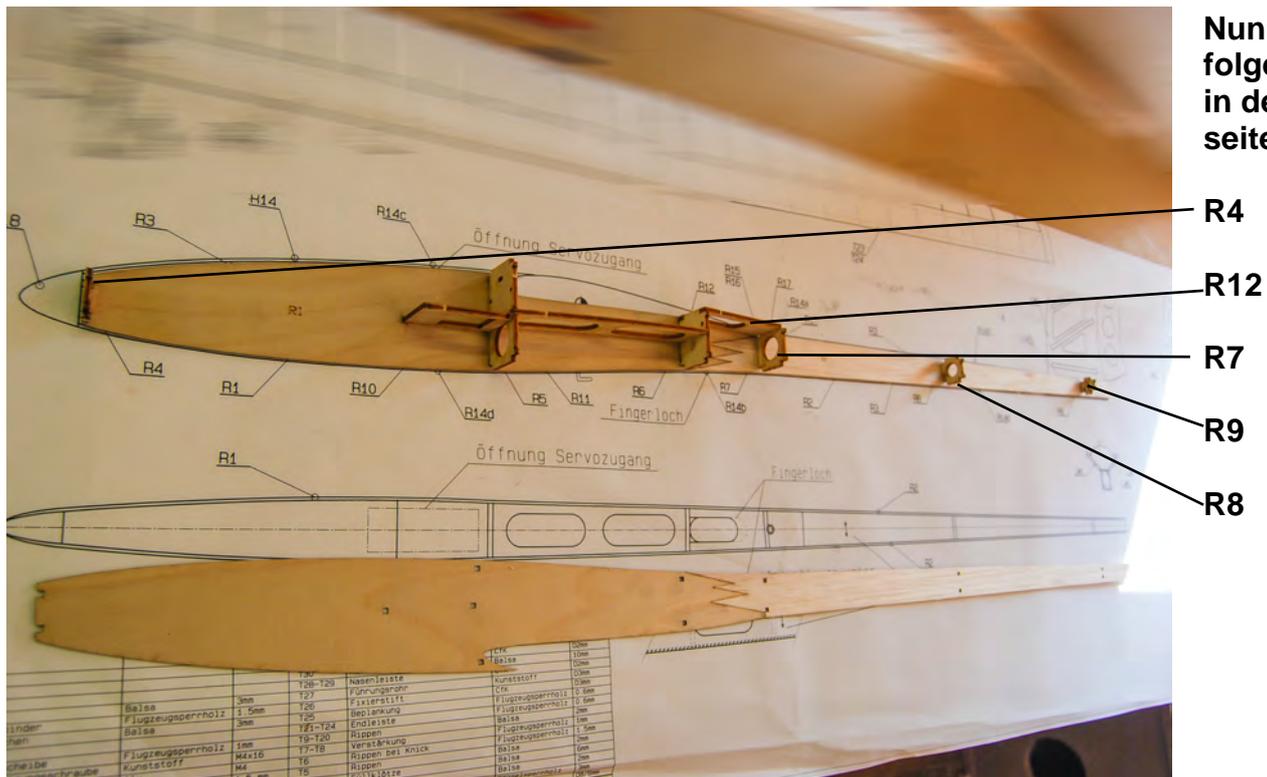
Im ersten Schritt kleben Sie die Rumpfseitenteile R1 + R2 zusammen



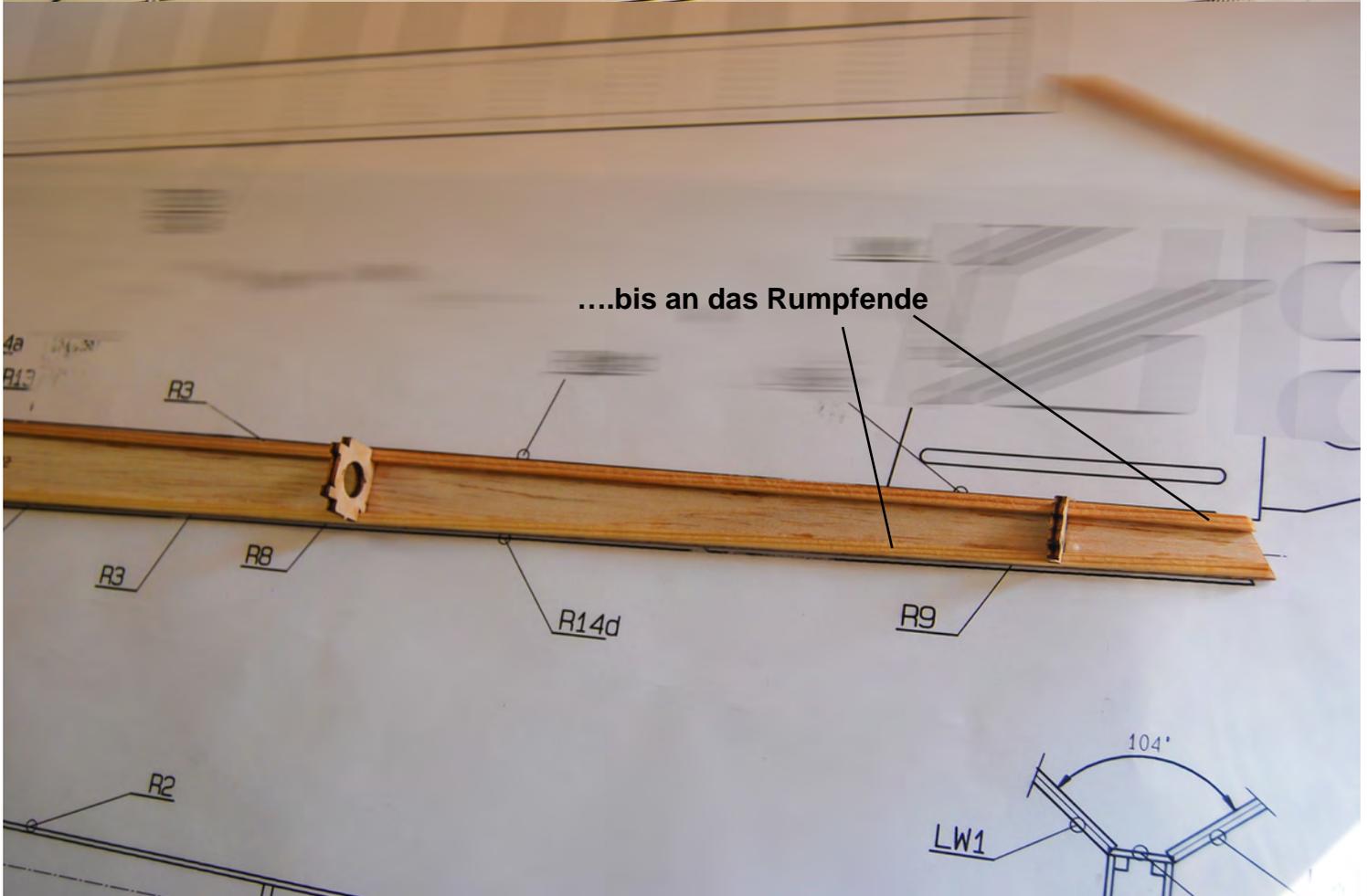
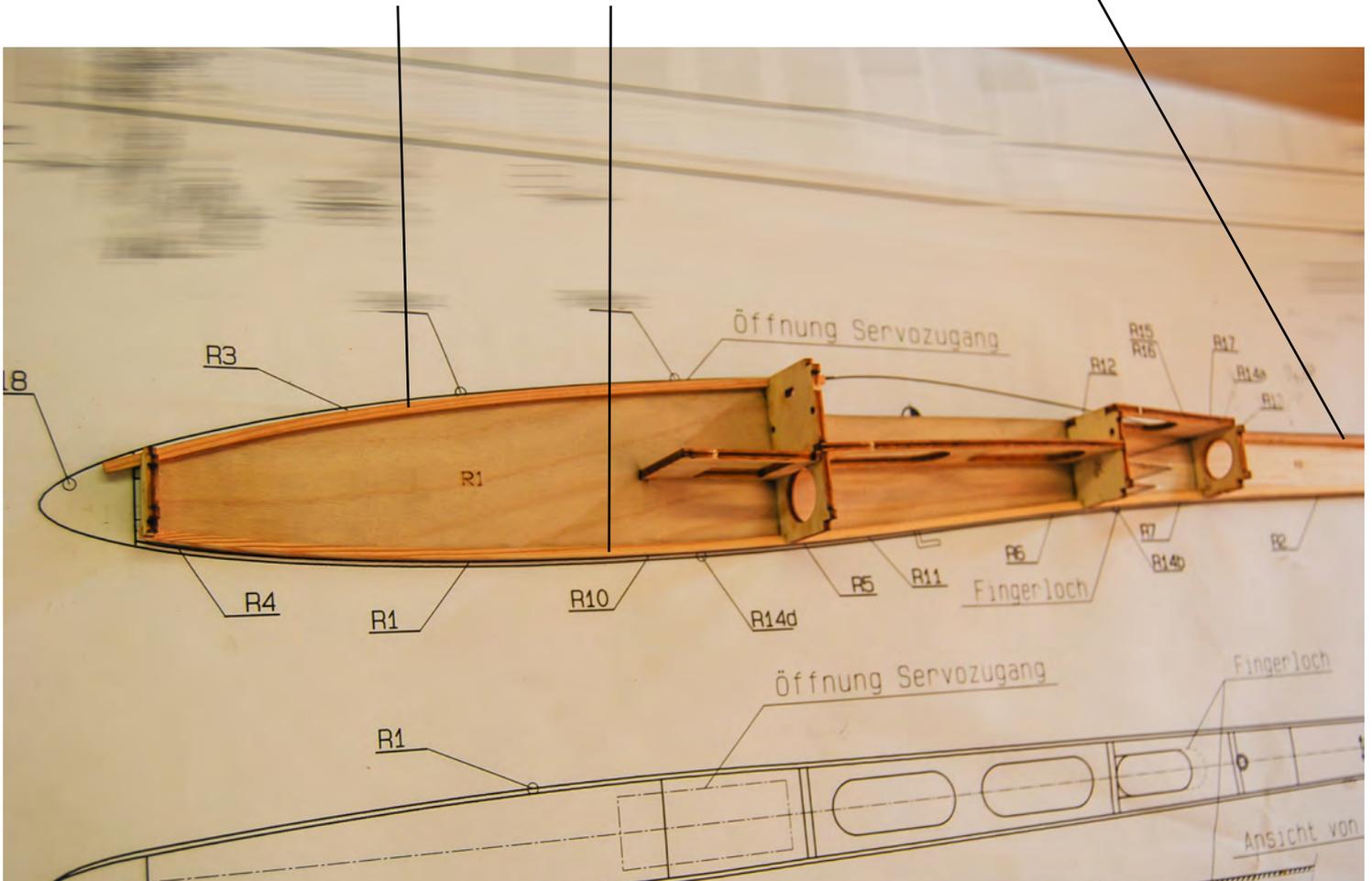
Kleben Sie nun die Rumpfspanten R10, R5, R11 und R6 in die vorgesehenen Aussparungen im Rumpfs Seitenteil ein.



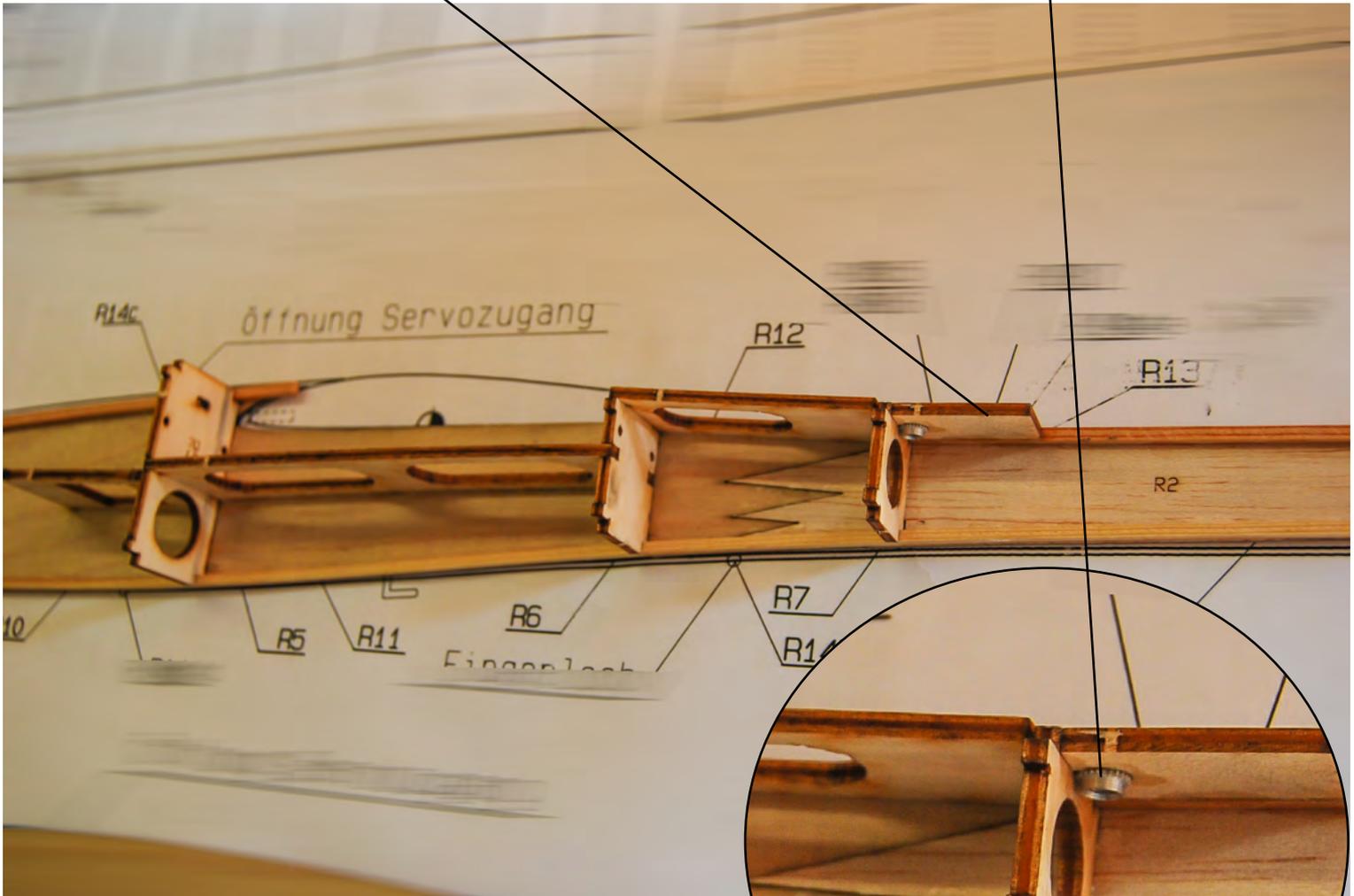
Nun kleben Sie folgende Spanten in den Rumpfs seitenteil:



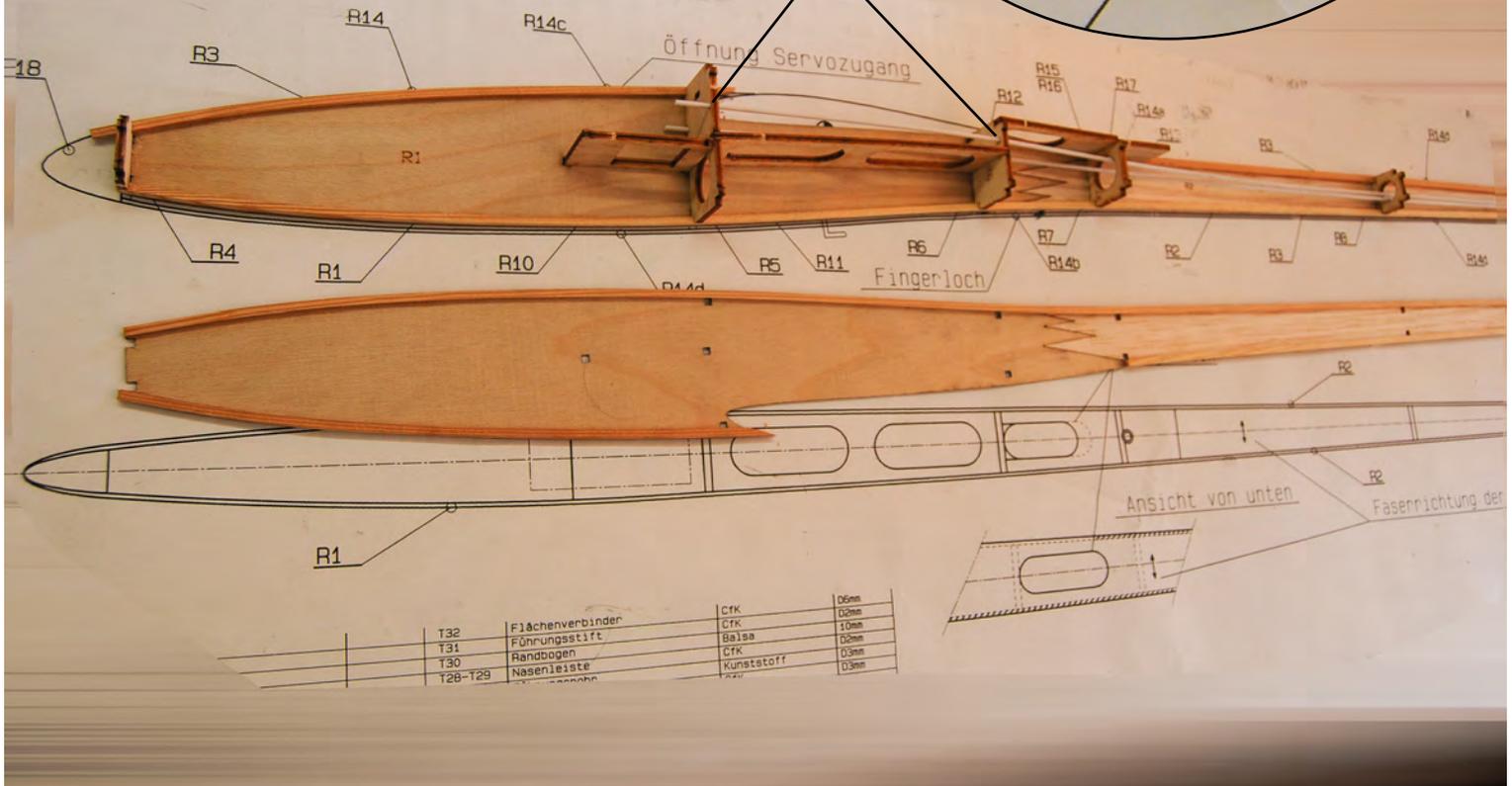
Jetzt werden die Kieferleisten R3 wie abgebildet auf den Rumpfseitenteil angebracht.
Achten Sie darauf, daß die Leisten bündig - Kante auf Kante - angeklebt werden....



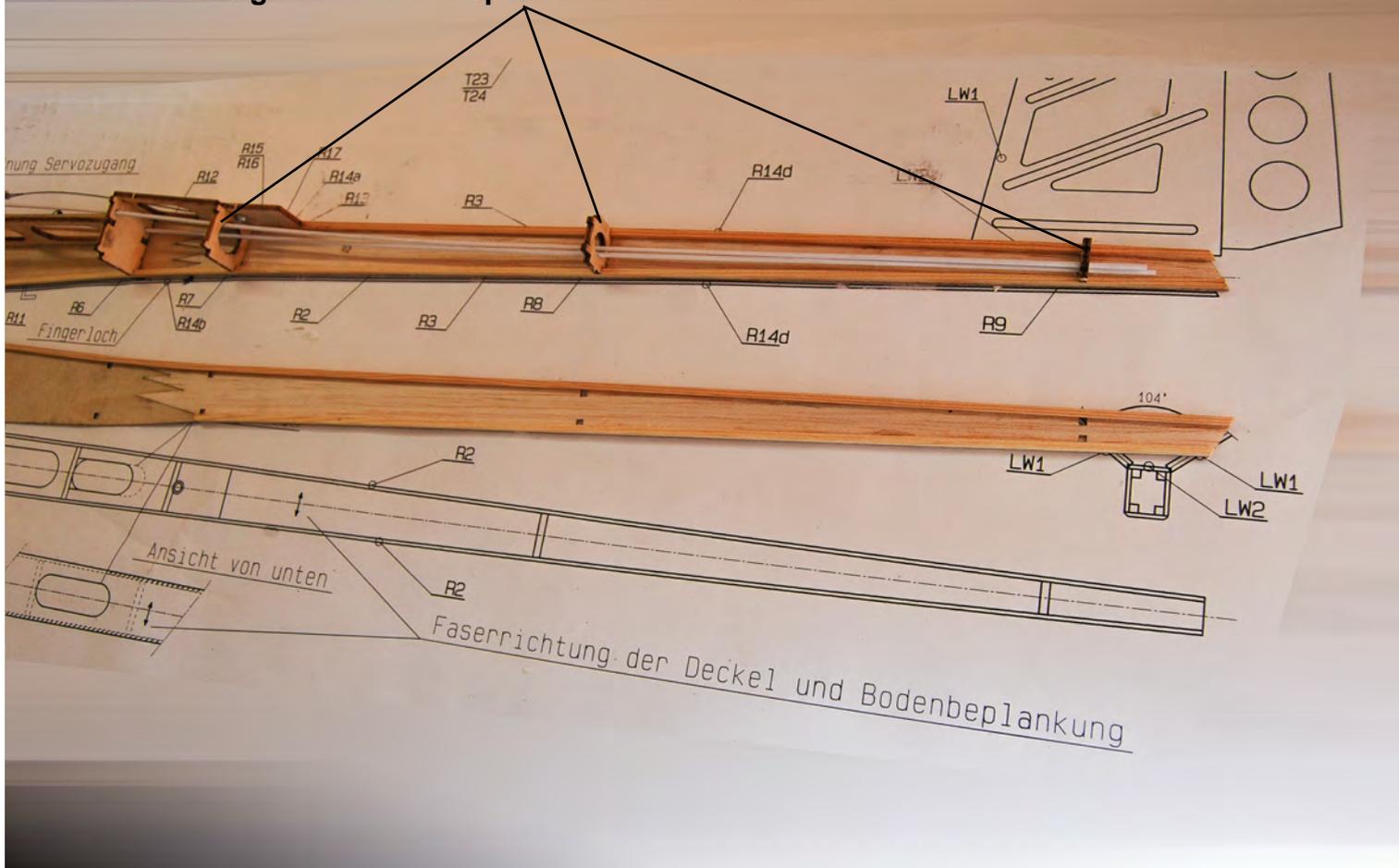
Kleben Sie nun den Spant R13 ein. In diesen wird auch die Einklebmutter R15 eingeklebt!



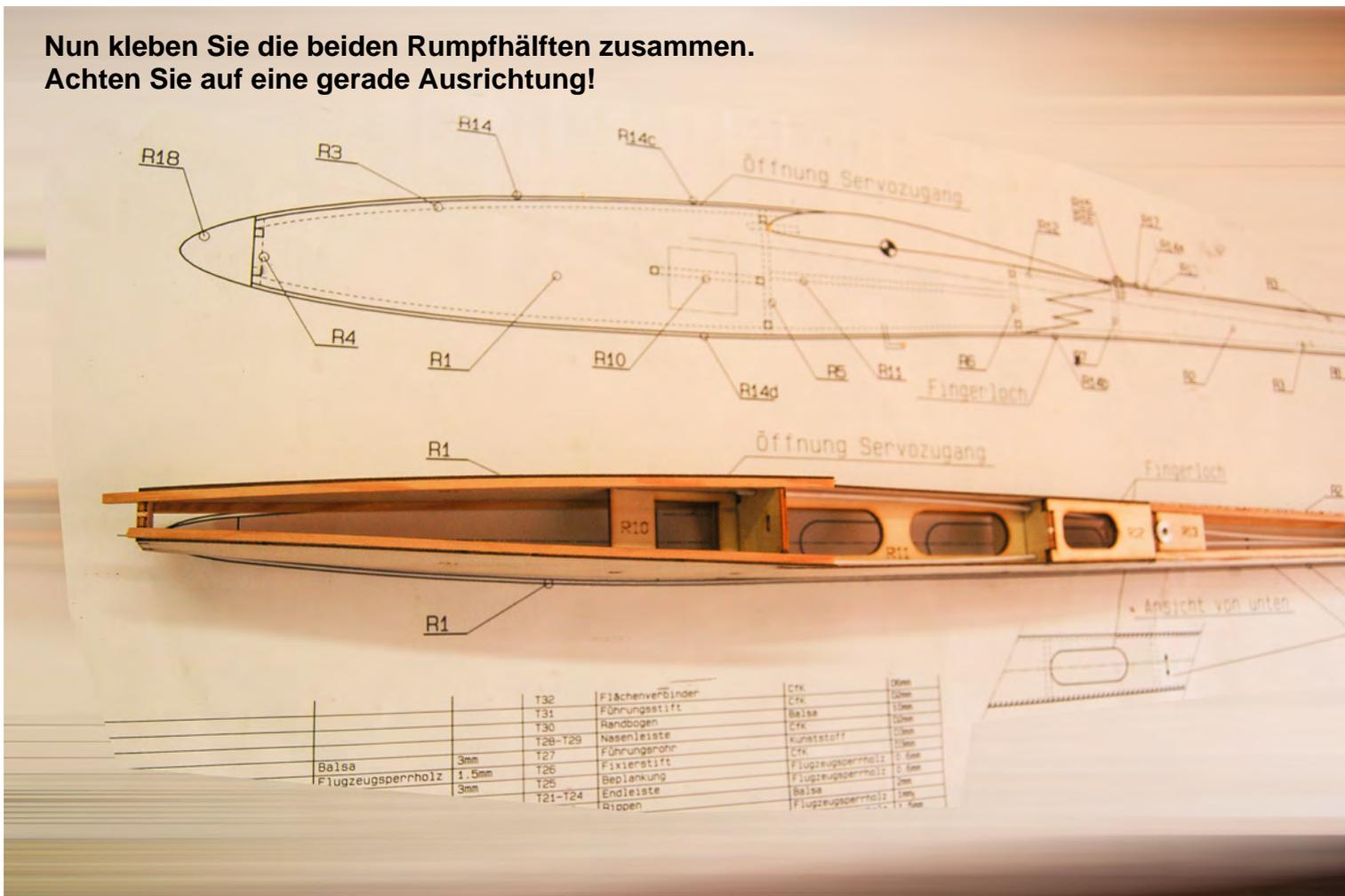
Als nächstes kleben Sie die Kieferleisten auf den zweiten Rumpfsseitenteil und kleben wie gezeigt die Bowdenzugrohre in die dafür vorgesehenen Löcher in den Spanten ein (siehe auch Bild nächste Seite).



Die Bowdenzugrohre bei den Spanten mit Klebstoff fixieren.

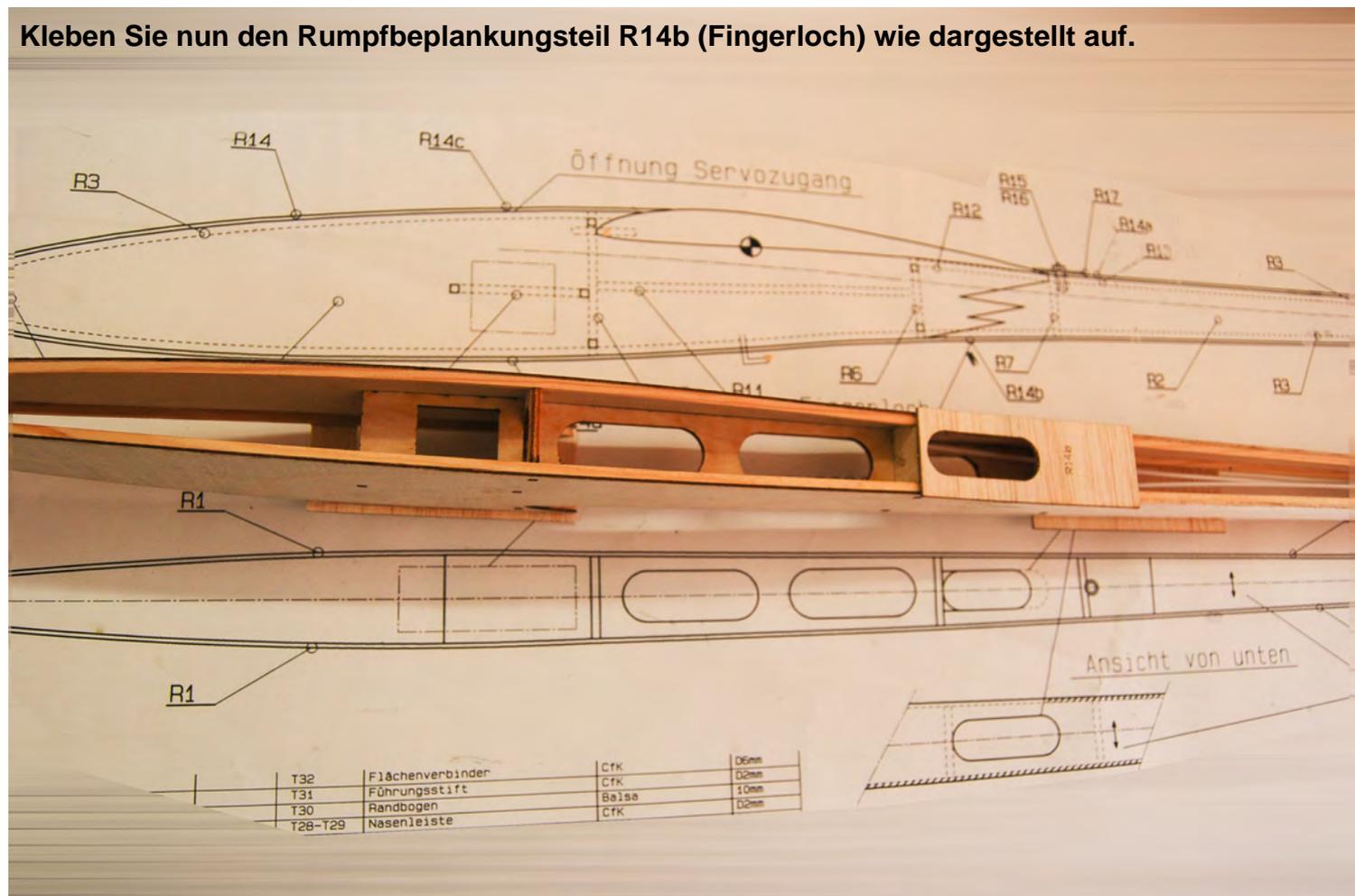


Nun kleben Sie die beiden Rumpfhälften zusammen.
Achten Sie auf eine gerade Ausrichtung!

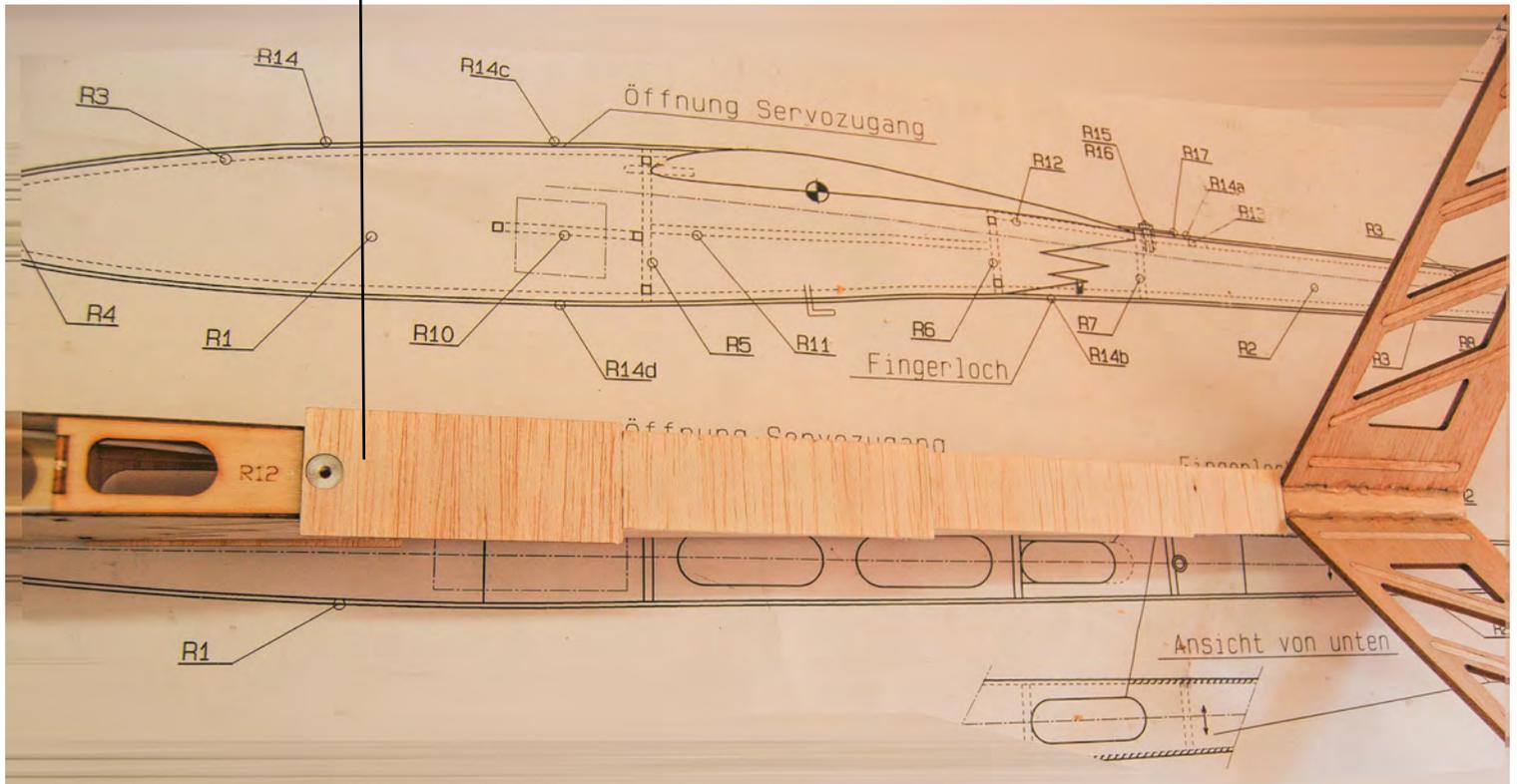




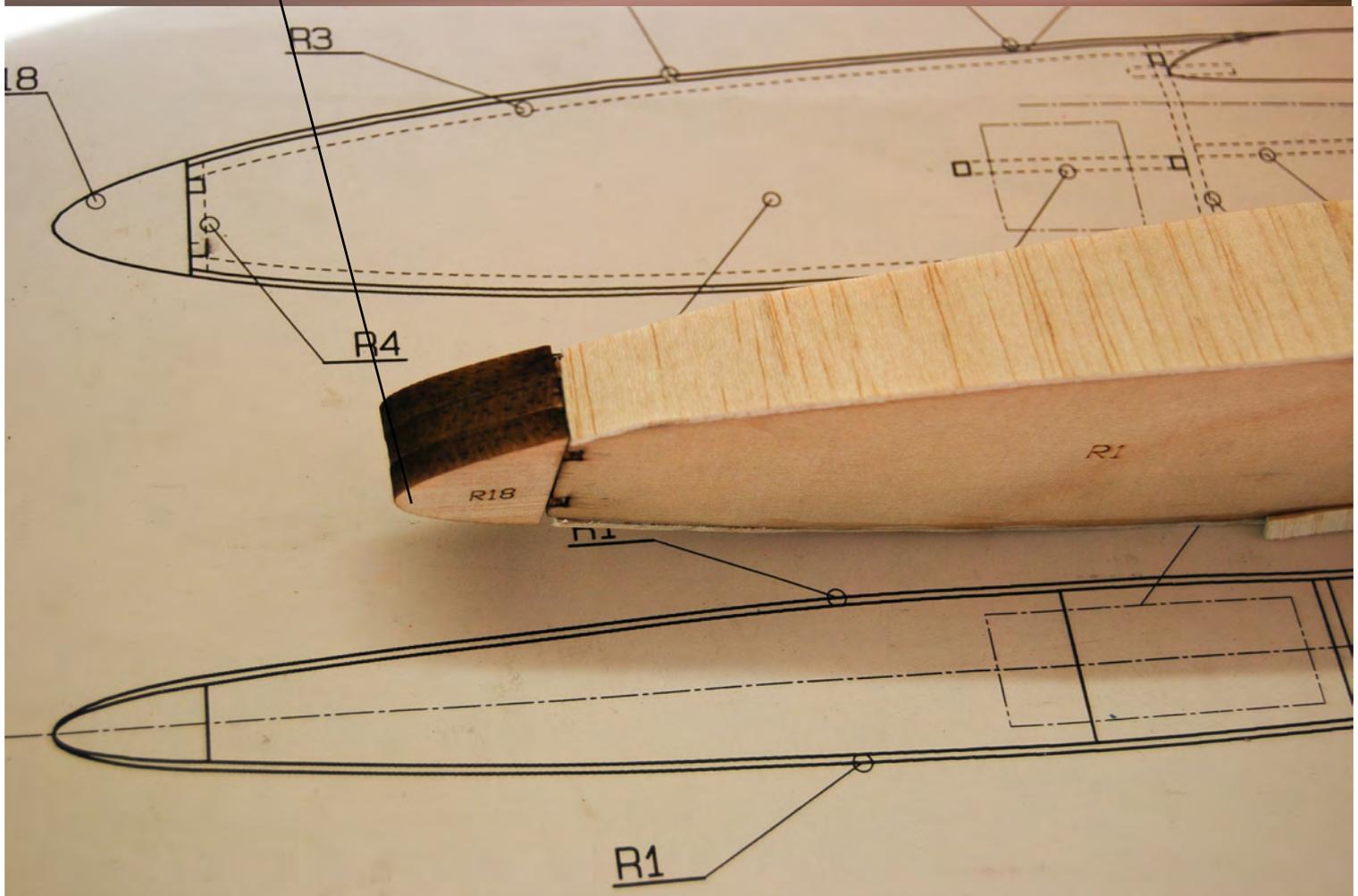
Kleben Sie nun den Rumpfbeplankungsteil R14b (Fingerloch) wie dargestellt auf.



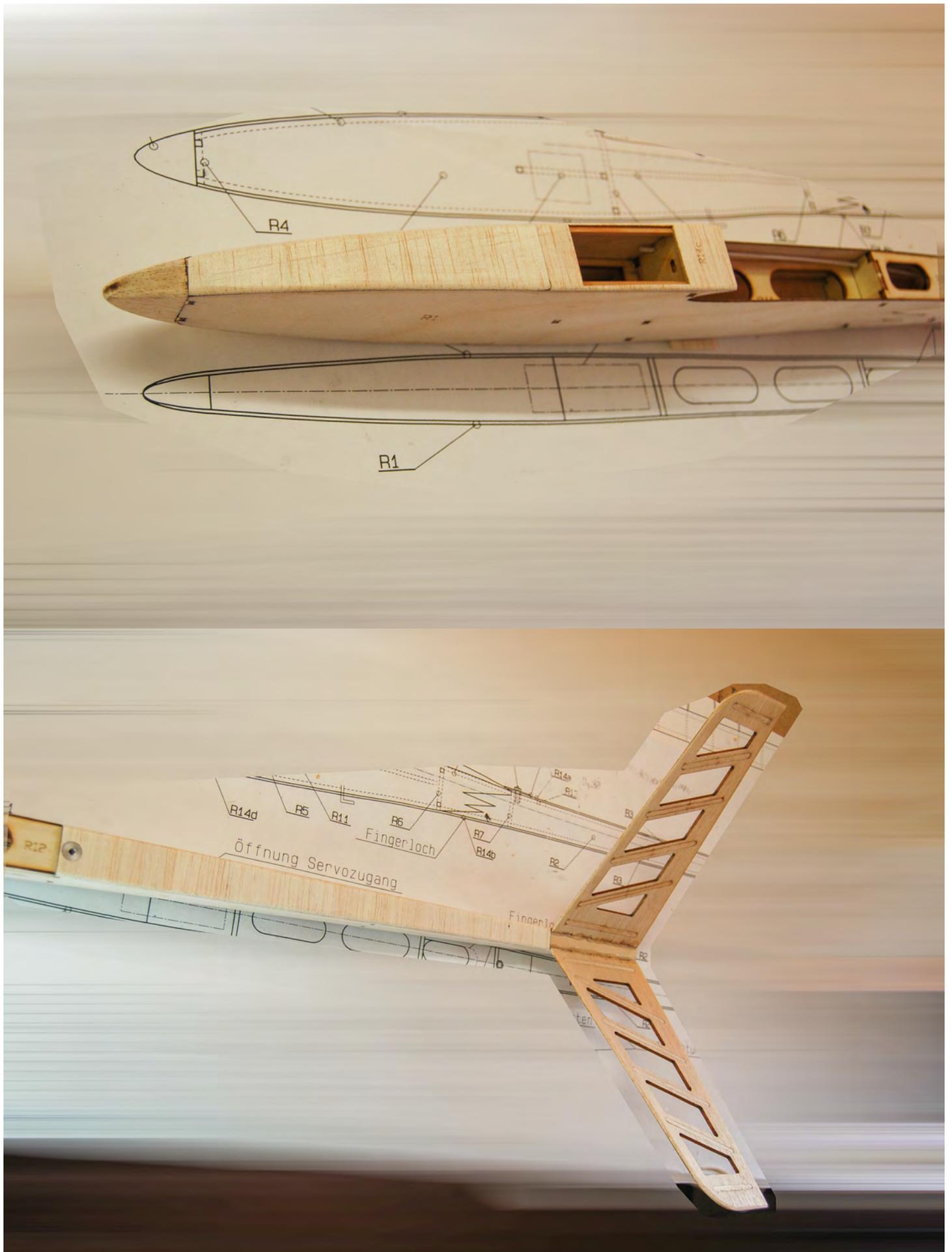
Bepanken Sie nun den Rumpfrücken wie abgebildet und ebenso die gesamte Rumpfunterseite. Der Bepankungsteil R14a hat einen genau passenden Ausschnitt für die Einklebmutter!



Aus den Teilen R18 (3x) stellen Sie den Nasenklotz her und verkleben diesen auf der Rumpfspitze.



Nun werden alle Bepankungsteile und der Nasenklotz verschliffen.



Im nächsten Schritt schleifen Sie die Ruder wie gezeigt schräg an,...



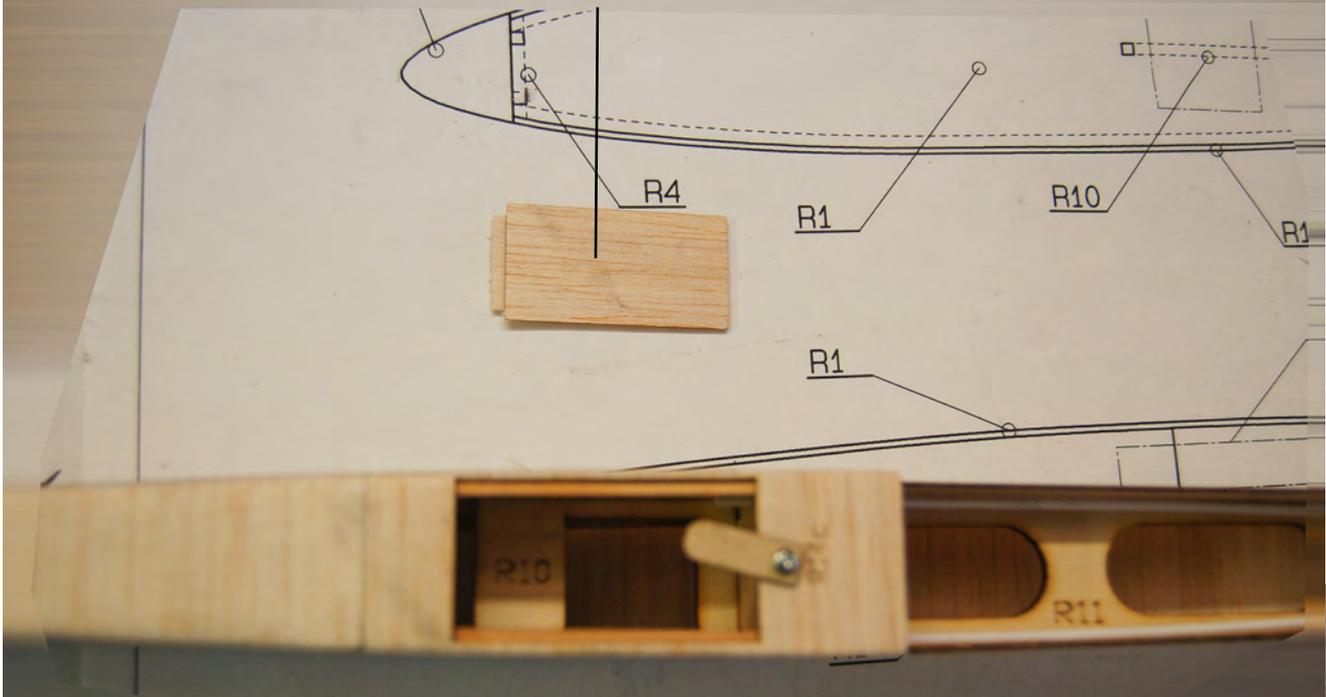
...und befestigen diese provisorisch mit Klebeband (Tesafilm).



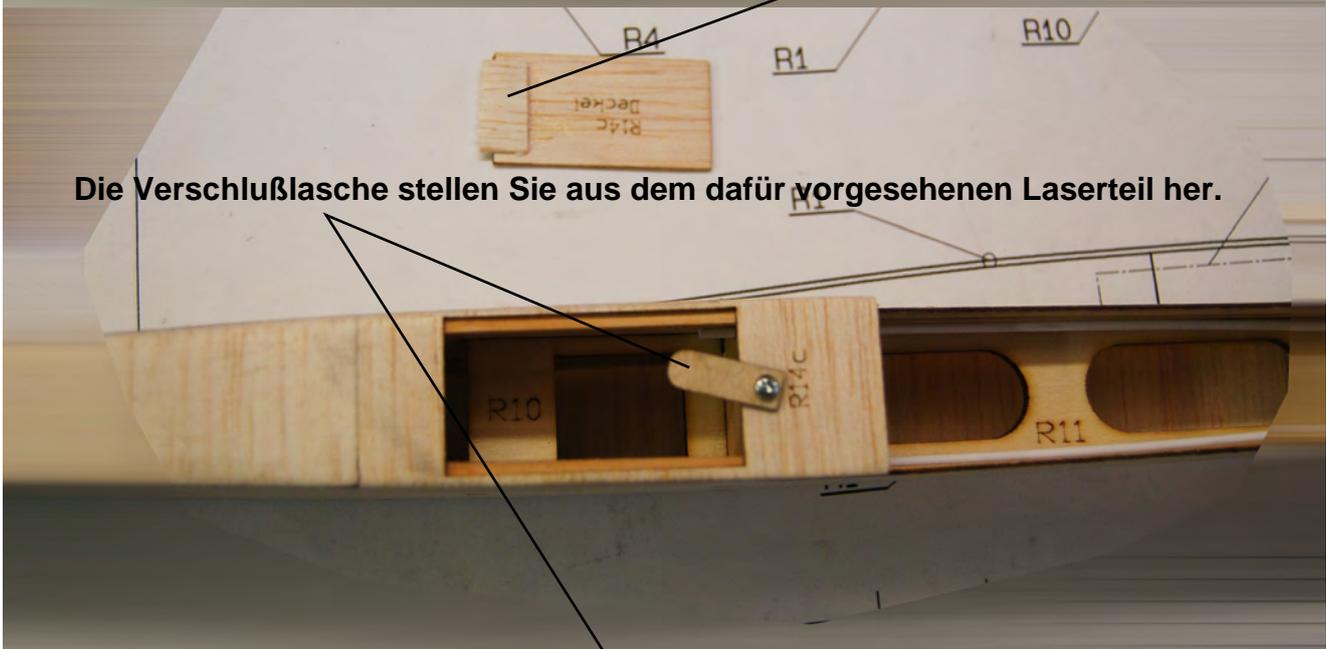
Die Ruderhörner werden wie abgebildet in die Anlenkungsdrähte eingehängt und auf die Ruder aufgeklebt. Schleifen Sie die Seite der Ruder wo die Ruderhörner angeklebt werden schräg an, um eine größere Klebefläche zu erhalten. Die Ruder können Sie zum Folieren (nach Entfernen des Tesafilms) aushängen. Ebenso wie beim Leitwerk können Sie die Ruder schon vorher mit Folie bespannen und die Ruderhörner danach ankleben.



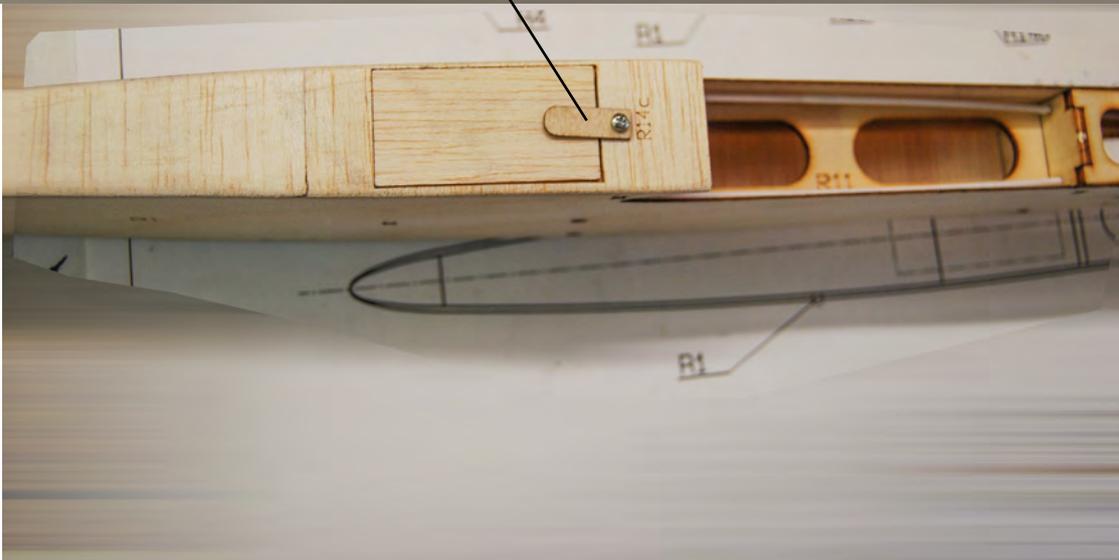
Stellen Sie nun aus dem Teil „R14c-Deckel“ wie gezeigt den Servodeckel her.



Balsa oder Sperrholz Reststück (je nach Geschmack) als Einhängelasche an der Unterseite des Deckels verkleben.

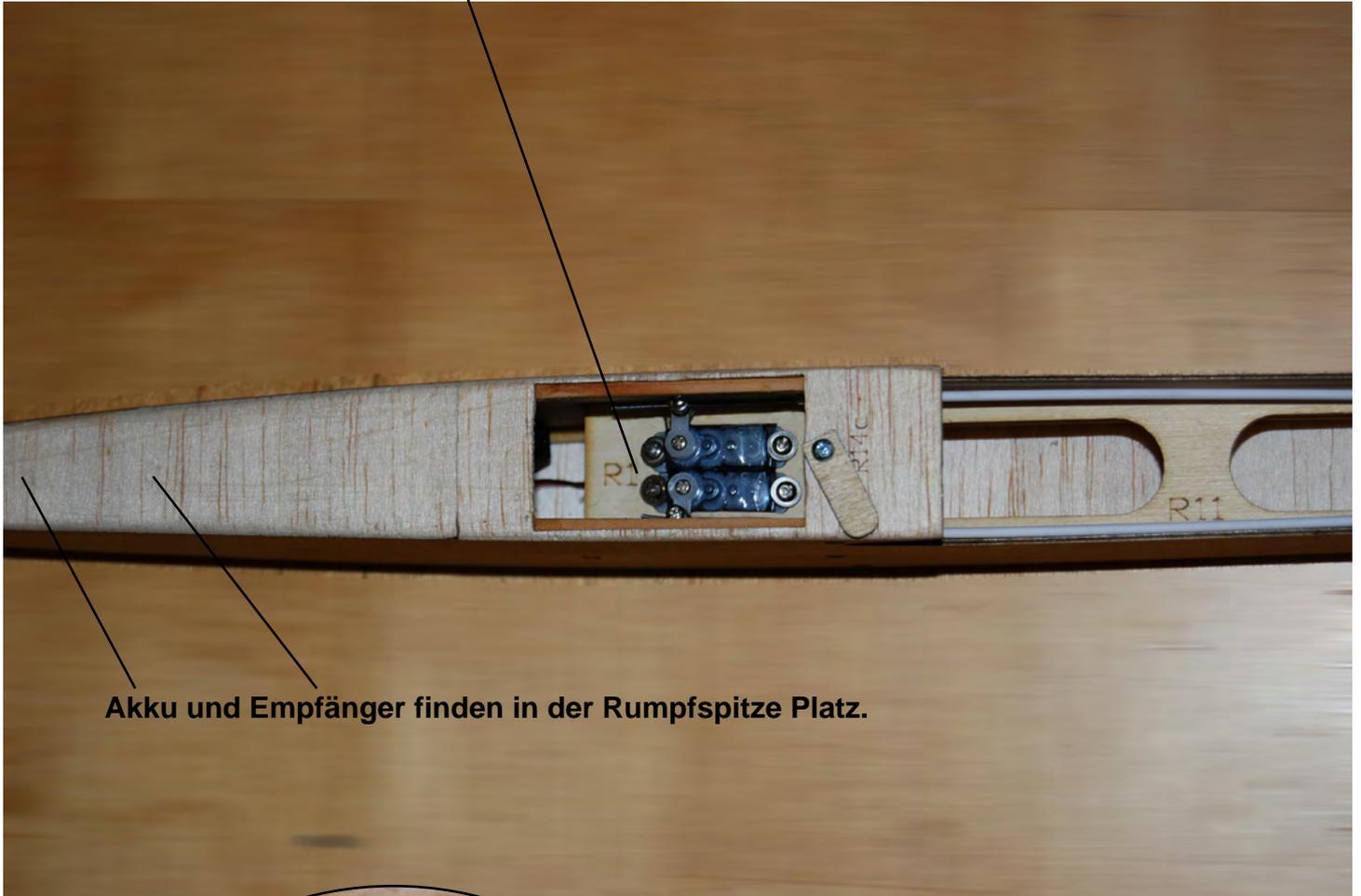


Die Verschluslasche stellen Sie aus dem dafür vorgesehenen Laserteil her.



Einbau RC-Komponenten

Montieren Sie zwei 9mm Servos im Servoschacht wie gezeigt.

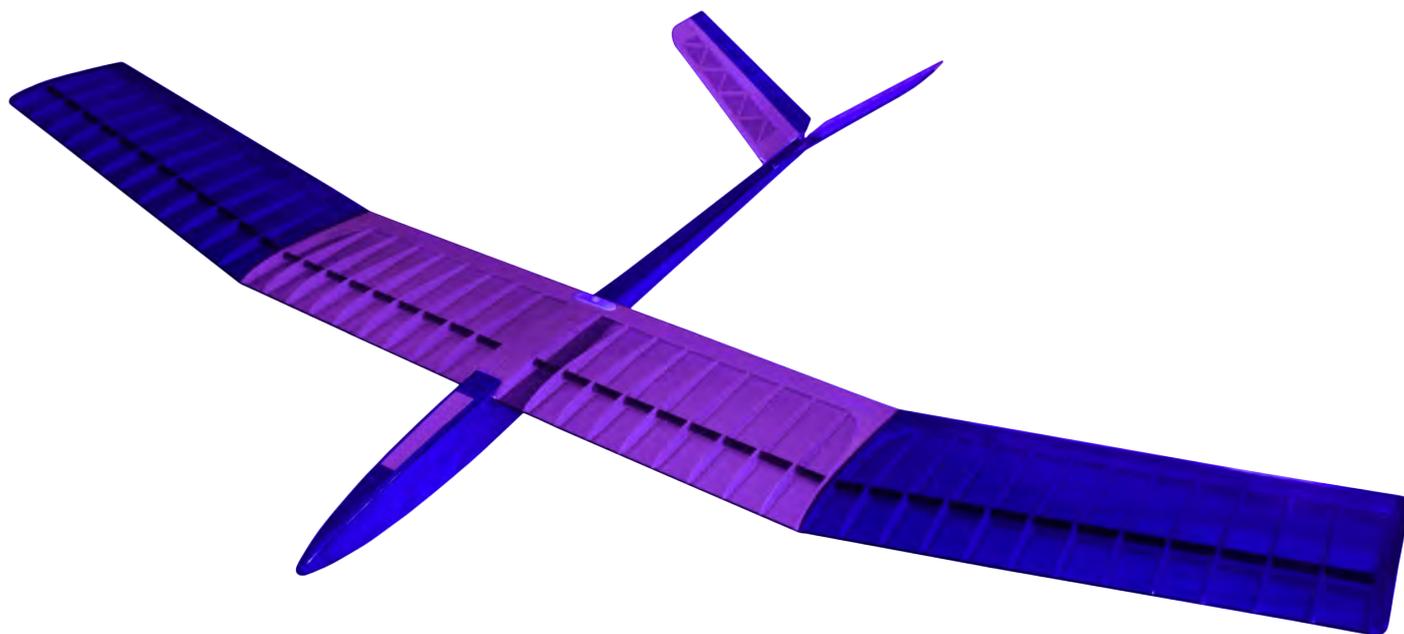


Akku und Empfänger finden in der Rumpfspitze Platz.



Befestigen Sie an den Servohebeln die mitgelieferten Verschraubungen für den Anlenkungsdraht wie abgebildet.

Abschließend wird der Aeolos mit Oracover Folie bebügelt.



Der Schwerpunkt liegt genau am Holm, ca. 60mm hinter der Nasenleiste

Technische Daten:

- **Spannweite: 1.500mm**
- **Rumpflänge: 890mm**
- **Profil: S4083 mod.**
- **Abfluggewicht: ca. 320g**
- **Fläche: 30dm²**
- **Flächenbelastung: ca.10g/dm²**
- **Bespannung (empfohlen): Orallight**
- **Servos: 2 Stück 9mm**
- **Empfänger und Stromversorgung nach Belieben**

Wir wünschen Ihnen wunderschöne Flugtage und gutes Gelingen mit Ihrem Aeolos!

Ihr AR-Flugmodelle Team